

Leipziger Volkszeitung

Organ für die Interessen **gewerblich-thätigen Volkes.**

Abonnementpreis pro Monat inkl. Druckerlohn 60 Pfg.
60 Pfg.; mit der illustrierten Wochenbeilage „Neue
75 Pfg., bei Selbstabholung 80 Pfg. — Durch die Po-
st (Nr. 4158) vierteljährlich 1.80 Mk., für 2 Monate 1
80 Pfg. zzgl. Postgebühren.

Dr. Bruno Schoenlant.
Redaktion: ...

Inserate werden die 5gespaltene Zeilzeile oder deren Raum mit 20 Pfennigen berechnet. Verlagsanzeigen 15 Pfennige. — Schwieriger Satz nach höherem Tarif. — Der Betrag ist im voraus zu bezahlen. — Inserate müssen bis spätestens 9 Uhr früh in der Expedition ausgegeben sein. — Aufgebundene Inserate können nicht wieder zurückgezogen werden.

Die Leipziger Volkszeitung erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Verlag und Expedition: Mittelstraße 7. Geschäftszeit 8—7 Uhr, Sonn- und Feiertags geschlossen. Redaktion: Mittelstraße 6 part. Sprechstunde: 8—7 Uhr, Sonn- und Feiertags geschlossen. — Telephon: Amt I. Nr. 2721. Telegrammadresse: Volkszeitung Leipzig.

Richter Stenglein.

* Leipzig, 2. April.

Genau vor einem Jahre ist die Entlarvung des Freyherrn von Hammerstein erfolgt. Die Affaire des Rechtsanwaltes Friedmann reichte sich würdig an. Heute folge im Bunde der dritte: Richter Stenglein.

In Kolmar im Elsaß fungiert als Oberlandesgerichtsrat am dortigen Oberlandesgericht der Richter Stenglein. Dieser deutsche Elterlicher hat sich Handlungen zu schulden kommen lassen, nach denen es unerhört ist, daß der Herr immer noch Amt und Titel eines Oberlandesgerichtsrates führt. Wir wollen im folgenden nur die gravierendsten Fälle der Deffentlichkeit übergeben, denn sie allein genügen vollauf, die moralische Qualifikation des Oberlandesgerichtsrates Stenglein ins richtige Licht zu setzen.

Herr Stenglein hat als Vorsitzender des Schiedsgerichtes für die Invalditäts- und Altersversicherung zu Mühlhausen sich einmal folgendes geleistet. Ein Arzt giebt in einer Rentenanspruchsangelegenheit ein Gutachten ab, das für die Rentenbewilligung günstig lautete. Mit dem Arzte, der dieses Gutachten abgiebt, ist der Vorsitzende Stenglein persönlich verfeindet. Was thut Stenglein, um den Arzt zu diskreditieren? Er zerkaust im Urteile das Gutachten des Arztes, stellt es als nicht stichhaltig dar und weist im Tenor dem Arzte ganz unmotiviert vor, er habe sich durch sein Gutachten einen Betrugsversuch gegen die Landesversicherungsanstalt zu schulden kommen lassen. Die persönliche Feindschaft des Herrn Oberlandesgerichtsrates ist auch im gesellschaftlichen Leben nichts weniger als angenehm. Im nämlichen Hause wie Herr Stenglein wohnte in Kolmar der Premierlieutenant Erck. Mit ihm war Herr Stenglein aus verschiedenen Gründen zerfallen. Die Frau des Oberlandesgerichtsrates scheint durch ihre Unverträglichkeit ihren Mann ganz gereizt zu haben, kurz Herr Stenglein war von Born und Rachegefühl gegen den Offizier gespannt voll. Und nichts anderes wollte der würdige Richter bezwecken, als den Premierlieutenant Erck innerhalb des Offizierscorps unmöglich zu machen. Wie stellte das Herr Stenglein an? Er reizte den Erck derart, machte ihm Szenen, so daß Erck nach den Sitten, die nun Offiziere einmal befolgen müssen, sich genötigt sah, Herrn Stenglein zu fordern. Der Oberlandesgerichtsrat nahm aber die Forderung nicht an, sondern erklärte öffentlich und unter den größten, eines halbwegs gebildeten Menschen unwürdigsten, rohen, empfindenden Beschimpfungen

den Premierlieutenant Erck als — satisfaktionsunfähig. Damit glaubte er, Erck den Hals gebrochen zu haben. Freilich ist Herr Stenglein dieser mephistophelische Plan nicht gelungen, wiewohl auch mit diesem Fall das Oberlandesgericht in Kolmar sich hat beschäftigen müssen.

Doch weder der Fall mit dem Arzt noch derjenige mit dem Lieutenant zeigen unseren Oberlandesgerichtsrat in seiner ganzen Glorie. Herr Stenglein hat sich noch eine ganz andere Sache zu schulden kommen lassen, die uns überhaupt veranlaßt, eine Affaire Stenglein der Deffentlichkeit zu übergeben. Herr Stenglein ist in seiner Jugend wegen eines bedenklischen Herzfehlers vom Militär freigekommen. Stenglein versuchte nun später bei verschiedenen deutschen Versicherungs-Gesellschaften sein Leben zu versichern, wurde aber immer und überall wegen seines Herzfehlers zurückgewiesen. Das schmerzte den deutschen Richter derart, daß er es vor etwa zehn Jahren bei der französischen Lebensversicherungsgesellschaft Urbaine versuchte. Und siehe da, dort gelang ihm der Plan. Aber wie hat es der strafgesekundige Richter angestellt? In dem Vertrage mit der Gesellschaft erklärte Stenglein auf die gestellten Fragen ausdrücklich und versicherte, daß er mit keiner gefährlichen Krankheit oder schwerem Gebrechen behaftet und daß er niemals von einer Lebensversicherungsgesellschaft zurückgewiesen worden sei. Und die Frage nach seinen Militärverhältnissen beantwortet er mit der Behauptung, daß er sich vom Militärdienst freigelöst habe. Diese Handlungsweise erfüllt unseres Erachtens die Thatbestandsmerkmale des § 263 des deutschen Strafgesetzbuches, der vom Betrüge handelt. Die französische Lebensversicherungsgesellschaft Urbaine bekam von den falschen Angaben des deutschen Richters Wind und machte die Sache bei dem Gerichte der ersten Instanz zu Paris anhängig. Der Fall hat in den politischen und juristischen Kreisen von Paris großes Aufsehen hervorgerufen und man stellt in Paris Vergleiche zwischen Stenglein und Friedmann an. Die Angaben, die Stenglein der Pariser Versicherungsgesellschaft machte, waren wesentlich falsch und in der Absicht gemacht, die Gesellschaft zu täuschen, um sich einen Vermögensvorteil zu verschaffen. Stenglein wußte, daß er einen erheblichen Herzfehler hatte, Stenglein wußte, daß er schon verschiedenmal von Versicherungsgesellschaften zurückgewiesen worden war, Stenglein wußte, daß er wegen seines Herzfehlers vom Militär freikam und daß seine Behauptung, er habe sich freigelöst, eine erdichtete und unwahre war.

Wir glauben, dieser Sachverhalt, für dessen Wichtigkeit wir

uns verbürden, genügt, um ein Urteil über den Oberlandesgerichtsrat Stenglein in Kolmar abzugeben. Doch der Fall Stenglein ist noch nicht zu Ende erzählt. Die Dinge drangen in die Deffentlichkeit, es wurde gegen Stenglein ein Disziplinarverfahren eingeleitet. Was hätte jedermann nach der geschilderten Handlungsweise des Stenglein für ein Urteil erwarten sollen? Wir überlassen die Verantwortung jedem einzelnen Leser und geben hier nur das Urteil des Oberlandesgerichtes Kolmar wieder, das dem Fall Stenglein erst seine politische Bedeutung zu verleihen im stande ist. Der Disziplinarhof des Oberlandesgerichtes Kolmar erkannte gegen den Oberlandesgerichtsrat Stenglein auf Grund der geschilderten, von dem Gerichtshofe als richtig erkannten und der Wahrheit entsprechenden Handlungsweise des Stenglein auf folgende Disziplinarstrafe: Dienstenthebung auf neun Monate und außer dem Veretzung in eine gleich hohe Stellung, also etwa als Landgerichtsdirektor.

Nun allerdings ist der Fall Stenglein zu Ende. Für heute fügen wir diesen tatsächlichen Darlegungen nur wenige Glossen bei. Es drängen sich uns folgende Betrachtungen auf:

Vor kurzem hat der Reichsgerichtsrat Stenglein in der Zukunft eine Studie veröffentlicht, in der er dem Tendenzprophet ziemlich unverblümt das Wort redete. Auf die Gesinnung der Angeklagten habe der Richter zu sehen. Gut, hier bietet sich dem gewandten Strafrechtslehrer und Reichsrichter ein neues Feld für seine schriftstellerische Thätigkeit; er mag den Fall Stenglein untersuchen und die Frage beantworten, ob nicht auch der Angeklagte eines Schußes gegenüber einem solchen Richter wie dem Kolmarer Oberlandesgerichtsrat bedarf; er mag ferner untersuchen, wieso es kommt, daß das Oberlandesgericht in Kolmar Stenglein nur mit Veretzung und neun Monaten Dienstenthebung bestrafte, und warum die Sache nicht der Staatsanwaltschaft übergeben wurde. Wie gefährdet ist durch einen Stenglein die deutsche Strafrechtspflege, wenn ein solcher Richter etwa als Nachfolger Braunsehlers die Stellung eines Landgerichtsdirektors zu bekleiden hätte! Auch hier kann der scharfsinnige Jurist ein Kapitel von der Gesinnung der Richter schreiben.

Das nationale Bürgerthum Deutschlands aber möchten wir noch auf eines aufmerksam machen. Ein hoher deutscher Richter täuscht in gewinnbringender Absicht eine französische Lebensversicherungsgesellschaft. Die Sache kommt aus Tageslicht, aber der Täuscher kommt seitens des Disziplinargerichtshofes mit einem blauen Auge davon. Wir fürchten, man wird im Ausland das mit den großen Worten

Seuilleton.

Mein Onkel Benjamin.

Von Claude Allier.

Deutsch bearbeitet von Ludwig Pfau.

Meine Großmutter war seit zwei guten Stunden entbunden; die Nachbarrinnen, welche die Nacht bei ihr zubrachten, wandten nun ihre Pflege Benjamin zu. Sie legten ihn auf eine Matratze vors Feuer, wickelten ihn in warme Tücher und warme Decken und legten ihm einen glühenden Backstein unter die Füße; im Uebermaß ihres Eifers hätten sie ihn am liebsten gleich in den Ofen geschoben. Mein Onkel taute nach und nach auf; sein Weib, das so steif war wie sein Degen, begann aufs Klippen zu weinen; seine Gelenke wurden wieder beweglich; die Sprache kehrte zurück, und der erste Gebrauch, den er von ihr machte, bestand darin, daß er warmen Wein verlangte. Man machte ihm sink einen ganzen Kessel voll. Nachdem er die Hälfte davon getrunken hatte, geriet er in einen solchen Schweiß, daß man glaubte, er werde schmelzen. Er schluckte den Rest, schlief wieder ein, und um acht Uhr morgens befand er sich vortrefflich. Wenn der Herr Pfarrer diese That- sachen zu Protokoll genommen hätte, so wäre mein Onkel ohne weiteres heilig gesprochen worden. Man hätte ihn wahrscheinlich den Schankwirtin zum Schutzpatron gegeben, und er hätte, ohne ihm zu schmeicheln, mit seinem Bopf und roten Frack ein prächtiges Wirtshaus abgeben.

Eine Woche und mehr war seit der glücklichen Entbindung meiner Großmutter verfloßen und sie dachte schon an den Kirchengang. Diese Art Quarantäne, welche ihr die Kirchengesetze auferlegten, hatte große Unannehmlichkeiten für sie im besonderen und für die Familie im allgemeinen. Erstlich, wenn irgend ein außergewöhnliches Ereignis, ein schöner Standal zum Beispiel, die ruhige Oberfläche des Mühlviertels in Bewegung setzte, konnte sie mit ihrem Nächsten in der Mühlstraße die Sache nicht besprechen, was eine harte Entbehrung für sie war; sodann war sie genötigt, Kaspar in eine Küchenschürze gewickelt, auf den Markt und zur Fleischbank zu schicken. Kaspar aber verlor entweder das Geld fürs Rindfleisch im Pflöpfspiel, oder er brachte vom Hals statt vom Schenkel, oder auch, wenn man ihn nach einem Krauthaupt schickte, das in die Fleischbrühe sollte, war die Suppe schon angerichtet, ehe Kaspar zurück war. Benjamin lachte, Weiskurz ärgerte sich, und meine Großmutter prägelte den Kaspar.

Warum aber auch, sagte eines Tages mein Großvater zu ihr, mißmutig, daß er wegen Kaspars Abwesenheit einen Kalbskopf ohne Zwiebel essen mußte, warum besorgst du deine Sache nicht selber?

Warum! warum! erwiderte meine Großmutter, weil ich nicht zur Messe kann, ohne Frau Valand zu bezahlen.

Juni Teufel auch! teure Schwester, warum hat Sie denn nicht mit Ihrer Niederkunft gewartet, bis sie Geld hatte.

Frag' doch lieber deinen Einfaltspinsel von Schwager, warum er mir seit vier Wochen nicht einmal einen elenden Thaler nach Haus gebracht hat.

Also, wenn du sechs Monate lang ohne Geld bliebest, sagte Benjamin, so würdest du sechs Monate lang dich einsperren in dein Haus wie in ein Lazarett.

Sa, antwortete meine Großmutter, denn wenn ich ausgeinge, ehe ich in der Messe gewesen, so würde der Pfarrer auf der Kanzel von mir sprechen und in der Straße würde man mit Fingern auf mich deuten.

Wenn dem so ist, so sag' doch dem Pfarrer, er möge dir seine Haushälterin schicken zur Besorgung deiner Haushaltung; denn Gott ist zu gerecht, um zu verlangen, daß Weiskurz Kalbskopf ohne Zwiebel esse, weil du ihm ein sechstes Kind geboren.

Glücklicherweise erschien der so ungeduldig erwartete Thaler in Gesellschaft mehrerer anderen, und meine Großmutter konnte in die Messe gehen.

Als sie in Begleitung der Frau Valand nach Hause kam, fand sie meinen Onkel im ledernen Lehnstuhl seines Schwagers Weiskurz ausgestreckt, die Fersen auf dem Feuerbock, und einen Napf warmen Weines vor sich; denn ich kann nicht verschweigen, daß Benjamin seit seiner Genesung, aus Erkenntlichkeit gegen den warmen Wein, der ihm das Leben gerettet, alle Morgen eine Ration zu sich nahm, die für zwei Marineoffiziere gereicht hätte. Er behauptete, um diesen riesigen Extraktanz zu rechtfertigen, seine Temperatur sei noch unter Null.

Benjamin, sagte meine Großmutter zu ihm, ich muß dich um eine Gefälligkeit bitten.

Eine Gefälligkeit! antwortete Benjamin; und was kann ich thun, teure Schwester, um Ihr angenehm zu sein?

Du hättest es erraten können, Benjamin: du mußt mir mein Jüngstes aus der Taufe heben.

Benjamin, der gar nichts erraten hatte und den im Gegentheil diese Aufforderung überraschte, wackelte mit dem Kopfe und antwortete mit einem gedehnten Aber —

Wie! sagte meine Großmutter, indem sie ihm einen

Sozialdemokr. Verein L.-West.

Sonntag den 5. April 1896 (1. Osterfeiertag)
im Felsenkeller zu Plagwitz

Grosse Abend-Unterhaltung

bestehend aus **Konzert u. Theater.**

Mitwirkende: Neues Leipziger Konzert-Orchester Günther Coblenz, unter Mitwirkung der Konzertsängerin Signorina Kelly Nadina, der 7. Sängere und 2. Dramatischen Abteilung des Arbeitervereins Leipzig.

Einlass 3 Uhr. Anfang präzis 4 Uhr.
Programme im Vorverkauf 20 Pfg. sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben. An der Kasse 80 Pfg. [2819] D. W.

Sozialdemokrat. Verein Alt-Leipzig.

Am zweiten Osterfeiertag

Ausflug nach Oetzsch.

Sammelpunkt früh 7 Uhr im Restaurant Gosenhal. Um zahlreiche Beteiligung bitte. D. W. [2955]

Schuhmacher.

Dienstag den 7. April (3. Osterfeiertag) vorm. 1/2 11 Uhr im Pantheon, Dresdener Strasse

Oeffentl. Versammlung

aller i. d. Schuh- u. Schäftebranche besch. Arbeiter u. Arbeiterinnen.

Tagesordnung: 1. Die wirtschaftliche Lage der Leipziger Schuhmacher- und die aufgestellte Forderung derselben. 2. Gewerkschaftliches. Referent: Kollege Hammacher aus Berlin.

Die Herren Arbeitgeber sind freundlich zu dieser Versammlung eingeladen. Kollegen, erscheinet alle pünktlich in dieser Versammlung; keiner fehle. D. G.

Achtung, Tischler.

Die **Cirkulare** mit den Forderungen der Tischler, welche den Arbeitgebern zur Unterschrift vorgelegt werden sollen, sind von **Sonabend mittag** an in folgenden Stellen zu entnehmen:

- Franz Meusch, Körnerstr. 8, S. III.
- Karl Lehmann, L.-Anger, Felsstr. 4, IV.
- Hermann Ohmann, Alexanderstr. 36, S. III.
- Weisheit, Berliner Str. 44, part.
- Meister, L.-Entrigisch, Oststr. 6.

Die Cirkulare sind **Mittwoch** den 8. April bis früh 10 Uhr nach dem Pantheon zu bringen. [2892] Die Lohnkommission.

Achtung, Klempner!

1. Osterfeiertag

Fusspartie nach Schkeuditz.

Die Kollegen vom Centrum, Osten und Süden treffen sich früh 6 Uhr bei **O. Grellmann** (Berthelstr. 28), Seeburgstr. 28. Die Kollegen vom Westen früh 7 Uhr am Neuen Schützenhause. Die Kollegen vom Norden sowie Nachzügler früh 9 Uhr in **Wahren** (Salzmeste). NB. Fragebogen mitbringen. [2880]

Sonntag den 12. April d. J.

Grosse öffentliche Versammlung im Saale der Flora.

Achtung!

Metallarbeiter L.-West.

Am 1. Osterfeiertag

Familienausflug nach Böhlitz-Chrenberg.

Abmarsch vom **Café National** (R. Wäster) punkt 1/2 7 Uhr; Zusammen- treffen mit den Leipziger Kollegen um 1/2 9 Uhr im Schützenhof. NB. Bei ungünstiger Witterung fällt der Ausflug aus. [2897]

Radfahrer. Grimmitchau.

Treffpunkt Gesellschaftshaus, in Wittenburg Livoll, Kottitzer Strasse. [2867]

Abfahrt von Leipzig früh 5 Uhr **Apollo**, Wittenburgerweg. Die Genossen werden ersucht, zahlreich zu erscheinen. Freitag früh 1/2 8 Uhr nach **Grimmit**, Richter's Restaurant. Ab- fahrt von Schönherz, Gasthof Neureudnitz.

Achtung, Ruderklub Lia!

Den ersten Feiertag

Ausflug per Wasser

nach der Salzmeste **Wahren**. Sammeln an der Marienbrücke. [2887]

Der fidele Musikklub.

Den ersten Feiertag **Ausflug** nach der Salzmeste. Die Lindenauer. [2886]

Verantwortlicher Redakteur: Max Lorenz in Leipzig. — Druck und Verlag: Buchdruckerei und Verlagsanstalt der Leipziger Volkszeitung C. Feinisch in Leipzig.

Arbeiterverein Leutzsch.

Sonntag den 5. April (1. Osterfeiertag)

Abend-Unterhaltung

im Gasthof zu Leutzsch.

Einlass 6 Uhr. Programme sind gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte beim Kassierer zu entnehmen. Anfang 7 Uhr. [2894]

Arbeiterverein Großschocher-Windorf.

Sonntag den 5. April (1. Osterfeiertag) im Trompeter

Grosse Abend-Unterhaltung

bestehend in **Vokal- und Instrumental-Konzert** ausgeführt von der Sänger-Abteilung des Vereins. Direction: A. Gross, Leipzig, unter Mitwirkung eines virtuosen **Altler-Quartetts**. Einlass 1/2 7 Uhr. Programme sind gegen Mitgliedsbuch bei **A. Curth**, den Vorstands- mitgliedern sowie den **Obmännern** zu entnehmen. Ohne Programm kein Zutritt. Die Mitglieder werden gebeten, dieselben rechtzeitig zu entnehmen. Zahlreichen Besuch wünscht. Nächste Versammlung **Sonabend** den 18. April. [2894] D. W.

Arbeiterver. Stötteritz u. Umg.

Am 1. Osterfeiertag

Ausflug nach Dölitz. Abmarsch früh 7 Uhr von **Joligs Restaurant**. Die Sänger sind hierzu besonders eingeladen. Die **Obmänner**. [2891]

Arbeiterverein Liebertwolkwitz.

Den 1. Osterfeiertag im Gasthof zum schwarzen Ross **Familien-Abend** bestehend in **Gesangskonzert** und **deklamatorischen Vorträgen**. Anfang 1/2 8 Uhr. NB. Programme sind gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte im **Konsum- verein** und beim Vorsitzenden, **Hermann Karthe**, zu entnehmen. [2914]

Restaurant O. Schindler, Kräftiger Mittagstisch bei meist. Unterhaltung zu 50 Pfg. Sternwartenstraße 18, inf. Bier. Täglich **Frekonzert** von vorm. 11 Uhr ab. Allen meinen lieben Freunden und Bekannten sowie werthen Nachbarhaft die ergebene Mitteilung, daß ich das [2910]

Restaurant goldener Krug

L.-Anger, Zweinaundorfer Str. 65 übernommen habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, die mich durch Ihren Besuch Beehrenden in jeder Weise zufrieden zu stellen. Hochachtungsvoll **L.-Anger**, den 1. April 1896. **Leopold Salzer**.

Wahren, Restaurant zur Salzmeste.

Empfehle meine freundlichen **Sozialitäten**, großes Gesellschaftszimmer, Billard- zimmer, Kegelbahn und schönen großen **Garten**. Jeden Sonnabend **Schweins- knochen**, Sonntag **Spätzchen**. [2888]

Restaurant Erholung, Kleinzschocher.

Am ersten und zweiten Osterfeiertag **Große humorist. Soiree** ausgeführt von den Herren **Sofmann, Schulze, Hönemann** und von dem beliebtesten Leipziger **Humoristen-Trio**. [2899]

Restaurant Leipziger Hof, Dörsch.

Zu den bevorstehenden Osterfeiertagen bringe **Freunden** und **Genossen** mein **Restaurant** nebst neuen **Garten** und großer **Kolonnade** in empfehlende Erinnerung. **Speisen** und **Getränke** ff. NB. Zur **Belustigung** für **Kinder** und **Erwachsene** bitte die bei mir aufgestellte **Amerikanische Luftschaukel** rege zu benutzen. Hochachtungsvoll **F. Graf**.

Halle a. S. Restaurant Händelpark, Nikolaistr. 6

Schönstes und größtes **Gartenrestaurant** inmitten der Stadt, 2 Minuten vom Markt. **Gute Speisen** und **Getränke**. Solide Preise. Halte allen Vereinen, **Freunden** und **Genossen** obiges Lokal bei **Ausflügen** nach **Halle** bestens empfohlen. Freie die **Herrn Radfahrer** bequeme Ein- und **Ausfahrt**, **Freiwilligkeit** in allen Straßen. Achtungsvoll **Wilh. Grothe**, früher: **Räther Brunnen**. [2871]

Markthallenstand 25, 26, 27

Grösstes Geschäft in der Markthalle! verkauft von heute ab prima **Wasserkrautfleisch!** [2911]

Aus der Keule	a Pfd. 65 Pfg.	Schweinefleisch	a Pfd. 50 u. 55 Pfg.
Hohle Rippe	" " 60 "	I. Qual. Hammelfleisch , Bauch	a Pfd. 50 "
Bauch und Brust	" " 50 "	Kentle und Rücken	" " 50 "
ff. Kalbfleisch nur	" " 55 "	Ramm und Brust	" " 60 "
Pöckelfleisch a Pfd.	80 u. 65 "	Schwarzfleisch und Speck	" " 65 "
ff. hausschlachtene Blut-	u. Leberwurst a Pfd.	Braunschwar. Mettwurst	a Pfd. 60 Pfg. bei 6 Pfd. 55 "
Zungenwurst	a Pfd. 80 Pfg.	Cervelat u. Salamiw.	" " 110 "
Knackwurst polnische	" " 70 "	hochf. thür. Landschweinesch.	" " 80 "
Rouffschinken	" " 80 "	Rauhfisch	" " 120 "

Filzhüte u. Mützen

alle Sorten **B. Sorge** R. Reinschöcher. [2912]

Herrn-, Knaben-, Kinderanzüge,

waren in großer Auswahl empfiehlt zu den Feiertagen **Jul. Düge**, Leipzig-Neustadt, Eisenbahnstrasse 15. [2917]

Arbeiterverein Leipzig.

2. (S. Lindenau, Erholung, Alpbener Str.) Sonntag den 5. April früh 7 Uhr **Ausflug** nach **Böhlich-Chrenberg**. Dienstag den 7. April nachm. 3 Uhr **Befichtigung der Anlagen** des **Konsumvereins L.-Plagwitz u. Umg.** Alle Vereinsmitglieder, die sich an- schließen wollen, finden sich in der Erholung, Alpbener Strasse, ein.

4. (S. Thonberg, Gasthof Neureudnitz, Söbriterger Strasse.) Sonntag den 1. Osterfeiertag früh pünktlich 1/2 7 Uhr **Ausflug** nach **Schöcher**. Sammelpunkt: **Gasthof Neureudnitz** (West. Schönherz), Söbriterger Strasse.

Arbeiterverein Leipzig.

Das 1. Vereinslokal befindet sich jetzt **Münzgasse 7, II.** Neue Unterrichtslehre beginnt Montag den 18. April. Anmeldungen werden schon jetzt entgegengenommen.

Gemeinde-Verein Lindenthal.

Den Mitgliedern wird hiermit zur Kenntnis gebracht, daß die **Versammlung** vom 5. April ausfällt und die nächste den 18. April mit **Vortrag über Sibirien** stattfindet i. Vereinslokal v. G. Thier. 2888. Der Vorstand.

Hut- u. Stoff-Auktion Eisenbahnstr. 1 (Kaiserhallen)

im **Laden** sollen **Geschäftsaufgabe** halber **Sonab.** vorm. v. 10-1, nachm. v. 3-8 Uhr seine **Herren- u. Kinderhüte**, **moderne Strohhüte**, **seidene Cylinders** u. **Chapeau-Mechanik-Hüte**, **Regen- schirme**, **30000 Cigarren**, sowie ein **Polster Damenkleiderstoffe** versteigert werden. **J. A. Reuter**, Kauf. u. Tax.

Restauration Gustav Neubauer.

Empfehle meine an der **Reitbahndauer u. Marienstrassen-Ecke** in **Thonberg** gelegenen **Sozialitäten** z. gest. Benutzung. **ff. Bier**, **Gose** etc. etc. in bekannter **Qualität**. Jeden Freitag **Schlachtfest**. Jeden Sonnabend **Schweinsknochen**.

Moltkebrücke, Moltkestr. 5.

Freunde und **Genossen**, verzeiht die **faulen Richard** nicht. [2188]

Restauration Zum Felsenschlösschen

Fellerhausen, **Edlichstr. 9** bringt seine freundlichen **Sozialitäten** **Freunden** u. **Genossen** in gest. Erinnerung. **Gute Küche**, **ff. Bier** sowie jeden **Sonabend Schweinsknochen**. Hochachtungsvoll **Georg Bauer**.



2 **Kinder** w. ausgef. Pfd. 60 Pfg. 10 **Schweine** w. ausgef. Pfd. 55 Pfg. **Pöckel**, Pfd. 60 Pfg., **Schöpfsenf.** Pfd. 55 Pfg. **E. Walthor**, **Lindenau**, **Hermannstr. 18.**

Fleischpreise.

ff. Shensfleisch	" Pfd. 60-65 Pfg.
" Nur 1. Schweinef.	" 50-55 "
" Nur 1. Hammelf.	" 50-55 "
" Kalb	" Pfd. 65 "
" gew. Schweine- u. Rindf.	" 70 "
" Schweinsteilettes	" 70 "
" Knackwurst	" 70 "
" hauschl. Blut- u. Leberw.	bei 5 Pfd. billiger. 60 "

G. Schumann, Lindenau, Gumborfer Strasse 16.

ff. Rind-, Schweine-, Schöpfsenf. und **Kalb** sowie gute **hauschl. Wurst** empf. **Markthalle 41, Galerie 121.**

Möckern Kirschbergstr. 7.

Rind-, Schweine-, Schöpfsenf. und **Kalb** Pfd. 55 u. 60 Pfg.

Rechnungsabschluss der Ortskrankenkasse für Leipzig u. Umg. auf das Jahr 1895.

Table with columns: Einnahme, Betrag, Ausgabe, Betrag. Items include: Einlagen von Kapitalen, Für ärztliche Behandlung, Für Arznei und sonstige Heilmittel, etc.

Table titled 'Vermögens-Ausweis'. Columns: Vermögen am 1. Januar 1896, Ueberschuss des Jahres 1895, etc.

Die Richtigkeit und Uebereinstimmung des vorliegenden Rechnungsabschlusses mit den Büchern der Ortskrankenkasse wird hiermit bestätigt. Leipzig, am 24. März 1896.

Geschäftsöffnung.

Der geehrten Einwohnerschaft zu Stüttertich die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft Kreuzstrasse Nr. 3. Sonnabend den 4. April eröffne.



Durch einen aus Niesenhofe grenzenden Abzug in Kinderwagen und den hiermit in naher Verbindung stehenden Bezug größter Käse-Einkaufsvorteile bin ich in den Stand gesetzt, die von allen Interessentenkreisen günstig beurtheilt, bestbewährten

Naetherschen Reform-Kinderwagen

zu äußerst niedrigen, geradezu erstaunlich billigen Preisen abgeben zu können und offeriere: Naethers Reformwagen, Naethers Reformwagen mit Gummirädern, Einfacher starker Kinderwagen, etc.

Georg Popp

Auerbachs Hof 23. Mitte der Stadt. Für jedermann bequem erreichbar. Strong solide und reelle Bedienung.

Deutschkatholische Gemeinde (irrelig.). Karfreitag, 3. April, nachm. 4 U., I. Bürger Schule: Prüfung unserer Kinder in Religion. Prediger Wiener.

Gelegenheitskauf.

Ein wenig geb. Polphon, vorzüg. im Ton, mit 9 Notenklüppeln, ist für die Hälfte des Wertes zu verkaufen. Neustadt, Eisenbahnstr. 68.

Käufe und Verkäufe.

Einige Sommerpaletts spottb. zu verl. Volkmarzdorf, Eisenbahnstr. 93, 3. Et. 1. Zither, konz. prächtvoll. Ton, mit 10 hochfeine Regulateure mit Schlagwerk, 14 Tage gehend, Stck. 15 Mk. verl. Urm. Glck, Reumarkt 18.

Ku verm. und sofort zu beziehen ein kleines Logis, als Stube u. Kammer, Katharinentr. 4, Tr. D, II. 2 f. d. Logis mit Wasserl. zu verm., 1 ver 1. Juli u. 1 per 1. Oktober Lindenau, Zaunigstr. 16, Boigt.

Vermischte Anzeigen.

Buchdruck-Maschinen

Für eine auswärtige Schnellpressensfabrik werden selbständige Monteuere für Werkstätte und auswärtige Montagen gesucht. Gute, dauernde Stellung, Offerten mit N. 1236 an Haasenstejn & Vogler N.-G. in Leipzig.

Jeder Radfahrer

verschere kein Rad gegen Diebstahl für jährlich 4-6 Mark Prämie bei der Saxonia, Allgemeine Fahrrad-Versicherungsgesellschaft zu Leipzig, Sophienstr. 85.

Familienanzeigen.

Unserem Freund u. Genossen Billig die herzlichsten Glückwünsche z. heutigen Tage. Ungenannt doch wohl bekannt.

Statt besonderer Meldung!

Nach längerem Leiden verschied am Mittwoch abend 1/11 Uhr unser lieber Sohn Erich im Alter von 4 1/2 Jahren.

Produkten-Geschäft

Per 1. Juli a. Baden mit Wohnung billig zu vermieten. Im Laden ist bis jetzt ein gutes Produktengeschäft bet. worden. (Schlachtraum vorhanden.) Näh. durch Georg Flemmig, Lindenau, Lilgenr. Str. 26, III.

Grüner Jäger

Leipzig-Schleussig. Eröffnung den 1. Feiertag. Enduntergeschloß erlaubt sich ergebenst mitzutheilen, daß sich am 1. Osterfeiertag in meinem Grundstück das bekannte Restaurant zum Grünen Jäger

neu eröffne. Dasselbe ist vollständig neu renoviert, mit großem, schattigem Garten, neuer Asphalt-Regelbahn, Kolonnade und Gesellschaftszimmer. Ich bitte daher geehrte Gesellschaften, Vereine, Gewerkschaften bei Ausflügen mich gütigst zu berücksichtigen.

Gustav Grosse, Grüner Jäger, J. Schenkig.

Pantheon.

Auf obiges bittet Bezug nehmend, mache einem verehrten Publikum sowie Freunden und Genossen die ergebene Mitteilung, daß ich das alte renommierte Lokal zum

Pantheon

im Sinne des Herrn Gustav Grosse weiterführen werde und bitte, das demselben geschenkte Wohlwollen gütigst auf mich übertragen zu wollen.

Grosse Abend-Unterhaltung

Große Ballmusik.

R. Spelsen und Getränke empfehle in allbekanntester Güte. Einem zahlreichen Besuch entgegengehend, zeichnet ganz ergebenst Robert Mühler.

Dem geehrten Publikum v. G.-Meynendit u. Thonberg zur gefälligen Kenntnisnahme, daß ich mein Geschäft von Mühlstrasse 20 nach E. Thonberg, Kirchweg 5 vis-a-vis der Schule verlegt habe und bitte um gütige Berücksichtigung. Hochachtungsvoll Max H. Müller, Buchbinder.

Schletterburg Mittagstisch, Schletterstr. 16. mit Bier 50 Pf. Empfehlung: Mittagstisch, à 40 Pf. Um gütigen Zuspruch bittet Julius Neubauer, Oelzschauer Bierstube, Universitätsstr. 6.

Prachtv. Schellfisch, Pfd. 15 u. 18 Pf. F. Seeholt i. Aussau. Wld. 25 Pf. Feinst. Spiegellarpfen Pf. 60 Pf. Feinst. Lachsander Pfd. 50 Pf. Feinst. Stettin. Secht Pfd. 60 Pf. Leipziger Fischhalle, Reichsstr. 34. 2 Stck geb. große

Schneider-Nähmaschinen zu 30 und 40 Mk. zu verkaufen. Nähmaschinen-Geschäft H. Schube, Leipzig, Peterstr. 34, im Hofe.

Zurnische, Gummifohle, Kind. v. 1.25, Männer v. 2.15 an Gelbe Promenadensch. Nr. 2124 2526 2730 3135 3842 4046 v. 1.75 2.00 2.45 3.05 3.75 4.50 an Stiefeletten f. Damen v. 3.75, f. Herren v. 4.50 an Promenadenschuhe Nr. 2124 2526 2730 3135 3842 4046 v. 1.25 1.50 2.00 2.40 3.40 4.00 an Sportschuhe Damen v. 3.00, Herren 3.50 an E. Loewenthal, Windmühlenstr. 19.

Samen f. Herren 15 Mk. f. Anaben 8 f. Konfirm. 10 Mk. Nur 13 Windmühlenstr. 18 I., bei Schwarz, Bitte genau Nr. 13 zu beacht.

Reparaturen an Uhren, Gold- u. Silberwaren sowie allen optischen Artikeln gut und billigst ausgeführt Neustadt, Eisenbahnstr. 68, Oskar Wenzel Nachfg.

Frühjahrs-Aussaat.

Im empfehle den geehrten Gartenliebhabern meine vorzüglichen, garantiert reinen Samen aller Arten von Gemüse-, Gras- und Blumensamen in echten Sorten und neuester Ernte August Trebst, Samenhandlung Markthalle 204-05, früher Verkäufer der Firma Bergmann u. Barth.

Herrn-Mode-Magazin

Emil Engelberg

L.-Reudnitz, Chaussee 53, vis-à-vis Al. Reudnitzgarten
empfeht zur Saison den Eingang künstlicher Neuheiten in- und ausländischer Stoffe zur Anfertigung eleganter Herren- und Knaben- u. sämtl. Arbeitergarderobe in empfehlende Erinnerung. [2805]

Amtausch bereitwillig gestattet event. Betrag zurückgezahlt.



Die besten Kinderwagen der Welt
kauft man am billigsten bei
Wilh. Schröter
Plagwitz Scheuchersche Str. 7a Plagwitz
gegenüber der Apotheke. [2541]

J. Schneider & Co.

Speditionen- u. Kohlen-Geschäft
Ritterstrasse 19
Alleinvertreter der Köstler Braunkohlenwerke, K. G.
Zu Sommerpreisen
empfehlen ihre wiederholt mit ersten Preisen gekrönten
Rositzer Briquets, Marke „Rositz“
Beste Delsnitzer Steinkohlen und Steinkohlen-Briquets, vorzögl. Brucher und Duzer Braunkohlen, engl. Anthracitkohlen.
zu billigsten Tagespreisen prompt und reell.
Kohlenniederlage: Neußere Tauchaer Straße 15.

Die Fleischerei und Wurstfabrik
von
Bruno Kutzscher
L.-Neureudnitz, Stötteriker Straße 14
empfeht dem geehrten Publikum seine
ff. frischen u. geräuch. Fleisch- u. Wurstwaren
zu den bekannt billigsten Preisen.
NB. Jeden Dienstag und Freitag von mittags an frische Wurst.

Paul Rothe, fleischermeister
Marktthallenstand Nr. 32 u. 33. [2818]

Fleischpreise:
Prima Mast-Rindfleisch, Pfd. 55-60 ₤
= Rindfleisch, Pfd. 60, 2. Braten 65 ₤
Schweinefleisch, Pfd. 55-65 ₤
junges Lammfleisch, Pfd. 45-55 ₤

ff. W. W. W. Fleisch, Pfd. 90 ₤, ff. Salami- u. Cervelatwurst, Pfd. 1. ₤, die beliebt. ff. Mollschinken, Pfd. 1. ₤, sow. ff. Rungenwurst, Pfd. 80 ₤, Mut- u. Leberwurst 60 ₤, bei 5 Pfd. 50 ₤, Schmer, Pfd. 55 ₤, Fettes ohne Schwarte, Pfd. 55 ₤, Pötselisch 65 ₤, Schweinefleisch 80 ₤.

Photographisches Atelier von Pinkau & Gehler, Leipzig
Turnerstrasse 11, parterre
empfeht sich zur Anfertigung von Photographien (Porträts - 12 Visitenbilder 6 Mk. - Gruppen, Landschaften u. Industrie-Aufnahmen) in sauberer Ausführung. Aufnahmezeit täglich von früh 9 Uhr bis 4 Uhr nachmittags. [1704]
Sonntags von vormittags 11 Uhr bis nachmittags 4 Uhr.

Feste Preise.

Osterfeiertage.
Es naht die Feiertage,
Da ist ja bei jedermann
Wichtig sehr die Kleiderfrage,
Was hat man zu ziehen an!
Ist der Anzug abgetragen,
Den man sonst des Sonntags an,
Muss man sich am Ende sagen,
Der hat seinen Dienst getan.
Man wird nicht bedenten dann sich,
Nützlich ist ein neu Gewand -
Gibt nach „Goldner 24“,
Kleidet dort sich elegant.

Frühjahrs-Saison 1896:

Konfirmanden-Anzüge	v. Nr. 5, 6, 7, 9, 10 u. höher
Konfirm.-Anz., wie nach Maß gearb.	„ 12, 13, 15, 17, 20 u. höher
Herrn-Anzüge, gut gearbeitet	„ 7, 9, 12, 15, 17 u. höher
Herrn-Anzüge, ff. Nouveautés	„ 19, 21, 24, 28, 32 u. höher
Herrn-Paletots in allen Farben	„ 7, 9, 11, 14, 17 u. höher
Herrn-Paletots, elegant	„ 19, 21, 23, 26, 29 u. höher
Herrn-Hosen, sehr haltbar	„ 1, 2, 2 1/2, 3, 4 u. höher
Herrn-Hosen, hochfein	„ 5, 7, 9, 10, 12 u. höher
Herrn-Radetts, ein- und zweifachig	„ 4, 6 1/2, 8, 10, 13 u. höher
Herrn-Mäntel, solid	„ 8, 10, 11 1/2, 14, 16 u. höher
Knaben-Anzüge, alle Facens	„ 1, 3, 4, 5 1/2, 2 u. höher

Größte, billigste und reellste Einkaufsquelle.
Georg Simon zur [2880]

„Goldner 24“
1. Etage, 24 Grimalische Straße 24, 1. Etage.
Prack-Verleih-Institut.

Einem verehrten Publikum erlaube ich mir die Mitteilung zu machen, daß ich das bisher Herrn Edmund Kellner gehörige [2808]
Barbier- und Friseurgeschäft
L.-Plagwitz, Merseburger Straße 25
käuflich erworben habe. Es wird mein Bestreben sein, meine werthe Kundschaft prompt und gut zu bedienen und bitte um geregelten Zuspruch.
L.-Plagwitz, den 1. April 1896.
August Hartwig, Gärtler und Friseur.

H. Nordheimer

Schützenstrasse 21
und [1931]
Petersstrasse 48



empfeht als besonders preiswert:
Herren-Schaffstiefel, bewährte Qual., 6.50 ₤
mit Doppelsohlen Ia 8.50 ₤
Stiefeletten, glatt . . . 5. -
Bromenadschuhe . . . 4.50 ₤
Damen-Leder-Zugstiefel . . . 4.50 ₤
Lasting-Zugstiefel . . . 3.50 ₤
Leder-Promenad.-Schuhe 3.50 ₤
Lasting-Schuhe mit Gummi
und englischem Absatz . . . 2. -
Ballstiefel, Gamsleder . . . 2.75 ₤
Kostleder . . . 3.75 ₤

Ferner kleine Auswahl in den so sehr beliebten
braunen Kinder-, Mädchen-, Damen-
u. Herren-Stiefeln u. Schuhen
zu den billigsten Preisen bei nur
garantirter guten Qualitäten.
Konfirmanden-
Stiefel
sehr billig!

Römischer Hof, Mittelstrasse Nr. 11.
Sonntag den 1. Osterfeiertag Grösse Abendunterhaltung, bestehend
in Gesang und Musik, unter gültiger Mitwirkung des Gesangsvereins der
Leipziger Arbeitergeschillen. Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. [2878]

Günthers Bier- und Speisehaus, Brühl 74.
Empfeht kräftigen Gemüse-Mittagstisch, à Portion 40 Pfg.

Restaurant z. Gambrinus, Kreuzstrasse 48.
Bringe meine Lokalitäten in freundl. Erinnerung (großes Gesellschafts-
zimmer). Guten Kräft. Mittagstisch. Kälte und warme
Erfrischen. Dasfeines Bayerisch u. Lagerbier. Ergebenst Hermann Holzhausen.

Schlossbräu Friedenfels, Neumarkt 7
Täglich großer Mittagstisch, im
Abonnement 1/1, Port. 50 Pfg., 2 halbe 60 Pfg.

W. Spiess, Stadt Hannover, Seeburgstr.
Speise- und Verkehrs-Haus der Gewerkschaften. [935]
Gut. bürgerl. Mittagstisch, 40 Pfg. Abendbrat von 30 Pfg. an. ff. Großteller
2 Glas 25 Pfg. Edt Ausbacher 15 Pfg. Regelbrat pro Abend 1.50 Mk.

Restaurant Kamerun, Plagwitz, Nonnenstr. 52
empfeht seine freundlichen Lokalitäten. Speisen und Getränke hochfein.
Sonntags Schweinefleisch. Sonntags Speckfuchen. Herm. Richter.
Vereinszimmer noch für einige Tage frei. [921]

L.-Plagwitz, Restaurant und Café National, Karl Heine-Strasse 71.
Halte meine Lokalitäten sowie Vereinszimmer bestens empfohlen. Verschiedene
Tageszeitungen liegen aus, darunter Vorwärts, Tischd. Monats u. Raschel. Here
u. Spritzen v. bekannt. Müte. Sonntags früh Speckfuchen. Achtungsvoll Karl Müller.

Vockes Restaurant, Plagwitz
Merseburger und Weißenseker Straßen-Edt 32. [2865]
empfeht seine Lokalitäten. Speisen und Getränke hochfein; Sonntags Schweine-
fleisch. Sonntags Speckfuchen. Karl Zeitler, gen. Vocke.

Felsenkeller

Leipzig-Plagwitz.
Am 1. Osterfeiertag
Grosse Abend-Unterhaltung
des Sozialdemokratischen Vereins Leipzig-West.
Anfang 4 Uhr.

Am 2. Osterfeiertag
Grosses Konzert
ausgeführt von der Kapelle Günther Coblenz.
Nach dem Konzert Ball bis 2 Uhr.
Anfang 8 Uhr. Entree 30 Pfg.

Am 3. Osterfeiertag
Grosser Ball.

Albertgarten

Am 1. Osterfeiertag abends 6 Uhr
Grosses Elite-Konzert
ausgeführt vom Konzert-Orchester Krüger
unter Mitwirkung hervorragender Gesangs- und Instrumental-Solisten.
Programm im Vorverkauf 20, an der Kasse 30 Pfg.
Verkaufsstellen:
Produktengeschäft H. Heine, L. Volkmarthorst, Torgauer Straße 7
Restaurant Neue Welt, L. Neufelderhaus, Wargener „
Cigarrenhändler W. Horn, Wargener „
Restaurant Schöder, L. Reudnitz, Kronprinzstraße Wargener „
Cigarrenhändler Bonfig, Wargener-Straße [2892]
Barbieregeschäft W. Richter, L. Ringer, Bernhardtstraße
Cigarrenhändler Rasm, Schorlauerstraße
Schirmer, „ Zweinaundorfer Straße
und im Albertgarten. G. Pflaume.

Genossen!

welche Dresden besuchen,
empfehle meine großen und freundlichen
Lokalitäten, ff. Bier, gute Speisen
und Getränke. [2817]
Dsu. Stölzer, Dresden, Freiburger
Platz 11.



Filzhüte
in nur besten soliden Fabrikaten
zu anerkannt billigen Preisen
empfeht
Unger,
Königsplatz Nr. 5.

Bugartifel

Damenhüte
garniert und ungaryert.
Bänder, Blumen, Spitzen.
Kinderhüte.
Paul Kleemann
Firma: R. Hellmann
14 Gerberstrasse 14.

Hamburger Kaffee
Fabrikat, kräftig und schön schmeckend, ver-
endet zu 60 Pfg. und 80 Pfg. das Pfund
in Postkolli von 9 Pfund an tollfrei.
Ferd. Rahmstorf
1903] Ottensen bei Hamburg.

Sehr preiswert.
Halbe gesp. Erbsen à Pfd. 10 Pfg. Gemahl.
Zucker à Pfd. 25 Pfg. Thür. Knack- und
Leberwurst, ausgeh. à Pfd. 1 Mk., bei Ent-
nahme von ganzen Würfeln à Pfd. 90 Pfg.
Thür. Sülzen- u. Blutwurst à Pfd. 80 Pfg.
sowie sämtl. Kolonialw. zu billigsten Preisen.

Karl Dietrich
L.-Reudnitz, Eisenbahnstrasse 47.
Tapezieren
à Rolle 35 Pfg. Aufpolstern von Matratten
2.50 Mk. und Sofas von 5 Mk. an.
Lendel, Lindenau, Hermannstr. 16.
Achtung!
Neu u. getr. Herren-Garderobe, sowie
Konfirmanden- und Kinder-Anzüge,
Schuhe, Stiefeln u. Wäsche laßt man
gut und billig bei [1885]
Max Jughans, Thalstr., alte Nr. 28.

!Kaufen!
Sie nur grundsolide und gediegene
Schuhwaren.
Billigste Bezugsquelle bei
O. Keilitz, Schuhm.-Mstr.
Nürnbergstr. 37, Ecke Seeburgstr.
Bitte auf Firma u. Hausnummer zu achten.

Fein gelagerte Cigarren
in allen Preislagen empfiehlt
Karl Grimmer, L. Thonberg
Reitzenhainer
Strasse 62.
10 Schneidig 10
u. hoch elegant, dabei sehr billig, können sich
alle Herren kleiden. Neue und wenig ge-
tragene Anzüge, Fracks, Hosen, Früh-
jahrs- u. Sommerüberzieher, Gesell-
schafts-Anzüge, auch leihweise. Schaul
10 Grosse Fleischer Gasse 10
bitte ganz genau Goldene Krone zu beachten

Reform-Kinderwagen
sowie sämtliche
Korbwaren empfiehlt
W. Winkler, Wargener
Str. 61.

2.80 Jeder Hut 2.80
mit Kontrollmarke
1.50 Konfirmanden-Hüte 1.50
sehr gut in Qualität
1.50 Kodu- u. Anab.-Hüte 1.50
Nützen. Schirme.
Strassb. Hutbazar
I. Geschäft:
Grimm, Steinweg 15.
II. Geschäft:
Windmühlenstrasse 24,
Edt Härtelstrasse.

Spiegel! Spiegel! Spiegel!
100 Stk. schöne Spiegel, gr. Pfeiler-
spiegel von 10 Mk. an, sind sof. auffallend
bill. u. verk. Nürnbergstr. 16, 1.

Hochfeine Qualitäts-Cigarren
empfeht Freunden u. Genossen in allen
Preislagen, mit und ohne Kontrollmarke
Bertha Röber
Marktthallenstraße Nr. 19.
Hilfte der Leipziger Volkszeitung.
Inseraten-Annahme.

Generalversammlung der Ortskrankenkasse für Leipzig und Umgegend.

Die Versammlung war von 201 Arbeitnehmern und 65 Arbeitgebern besucht. Der Vorliegende berichtete, daß der Mitgliederbestand am 15. März 94721 (1895: 85052), der Krankenbestand 3408 = 2,60 Proz. (1895: 2861 = 3,77 Proz.) betragen habe und daß der Mitgliederbestand heute auf 99454 Personen gestiegen sei.

Bei der Neuwahl der Vorstandsmitglieder wurden gewählt von den Arbeitgebern die Herren Wäber und Steinmeyer (beide wiedergewählt), von den Kassennmitgliedern die Herren Kaufmann, Jacobson, Lindner und Braun (an Stelle der Herren Conrad, Rißschke, Radünzel und Frenzel).

Zu Punkt 2, Bericht des Finanzausschusses und Abnahme der Jahresrechnung für 1895, referierte Herr Blüthner. Der Berichterstatter erwähnte, daß bei den verschiedenen Revisionen die Kassenvorhältnisse in Ordnung befunden worden seien bis auf die Feststellung eines kleinen Mehrbetrages, der indessen als auf einer irrthümlichen Ausgabebuchung beruhend, aufgeklärt worden sei.

Den Bericht des Verfassungskomitees erstattete Herr Conrad wie folgt: Im verflochtenen Geschäftsjahre sind 7 Sitzungen des Verfassungskomitees abgehalten worden. Die wegen Nichtanmeldung von Arbeitern entfallenden Erstattungsansprüche gemäß § 50 des Krankenversicherungsgesetzes gegen Arbeitgeber sind mit Rücksicht auf besondere Verhältnisse teilweise erlassen worden.

Den Bericht des Sanitätsausschusses erstattete Herr Steinmeyer. Er gab zunächst Auskunft über Neuankömmlinge, Todszug und zeitige Gesamtlage der Kassenzurücklage und sprach die Hoffnung aus, daß es auf Grund der jetzt vollendeten Statistik möglich sein werde, die den Ärzten gewährten Vergütungen den Leistungen entsprechend zu gestalten.

Zu Punkt 5, Beschlußfassung über den Antrag des Vorstandes: Erhöhung der Leistungen an die Mitglieder und damit in Verbindung stehende Änderung der §§ 11 und 14 des Statuts berichtete der Vorliegende ausführlich und hat um dessen einstimmige Annahme. Es wird die Verlängerung der Unterhaltungsdauer von 26 auf 34 Wochen beantragt und vorgeschlagen, die Redaktion der neuen §§ 11 und 14 dem Vorstande zu überlassen.

Vereine und Versammlungen.

Ordentliche Generalversammlung des Vereins Leipziger Buchbinder- u. Schriftsetzergesellen am 27. März im Theater-Saal des Krystallpalastes. Zu Punkt 1: Prüfung des Rechenschaftsberichtes, ist besonders hervorzuheben, daß der Verein im Jahre 1895 an arbeitslose Mitglieder 10366 M. Unterstützung ausbezahlt hat, gegen 1894 ein Weniger von 2322 M.

2785,50 M. gut gemacht. Nach eingehender Debatte über den Rechenschaftsbericht teilt zu Punkt 2: Entlassung des Vorstandes für die gelegte Rechnung, Kollege Schauer als Revisor mit, daß die Revisionskommission alles in bester Ordnung gefunden habe, und schlägt vor, dem Vorstande für die gelegte Rechnung Decharge zu erteilen.

Eine Versammlung der Buchdruckmaschinenmeister fand letzten Sonntag in der Flora statt. Kollege Kerschmar referierte über die Verhältnisse in den Druckereien Leipzig. Ueberall stöße man hier auf Klagen der Maschinenmeister wegen zu großer Belastung der Arbeit durch die Bedienung mehrerer Maschinen und die Verrichtung von Hilfsarbeiten.

Eine öffentliche Bildhauerversammlung tagte am 28. März im Restaurant Kast, Schloßgasse 10, mit folgender Tagesordnung: 1. Stellungnahme zu dem geplanten Streik-Referendum. 2. Wahl eines Delegierten zum Gewerkschaftsartikel. 3. Gewerkschaftliches.

Der Arbeiterverein zu Liebertwolkwitz hielt am 29. März seine Mitgliederversammlung ab mit folgender Tagesordnung: 1. Vereinsmitteilungen. 2. Gemeindegangelegenheiten. — Es haben sich wieder 6 neue Mitglieder angemeldet. Für den Familienabend am 1. Osterfeiertag sind Programme à 80 Pf. gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte beim Vorstehen und im Konsumverein zu entnehmen.

Soziale Rundschau.

In einer gestern abend von 1600 Personen besuchten Tischlerversammlung, die im Pantheon stattfand, wurde beschlossen, die von der Lohnkommission aufgestellten Forderungen (56 stündige Arbeitszeit pro Woche, 36 Pf. Stundenmindestlohn, 33 1/2 Prozent Zuschlag für Ueberstunden, Auszahlung des vollen Lohnes, und zwar freitags, Abrechnung nach Fertigstellung des Accordlohnens, 10 resp. 20 Prozent Erhöhung der Accordpreise für Bau- und Möbelerbeit) in sämtlichen Werk-

stätten den Meistern zur Entscheidung zu unterbreiten. Das Ergebnis soll in der am Mittwoch den 8. April vormittags 10 Uhr im Pantheon stattfindenden Tischlerversammlung bekannt gegeben werden.

Wichtig: Textilarbeiter! Am Mittwoch abend 6 Uhr wurden an der Leipzig-Lindenauer Baumwollspinnerei Handzettel mit einer Einladung zu der heute Donnerstag stattfindenden Textilarbeiter-Versammlung verteilt.

Textilarbeiter! Das Unternehmertum schenkt sich nicht, alle Mittel in Anwendung zu bringen, um Euch zu unterdrücken. Darum, Ihr Arbeiter und Arbeiterinnen der Textilbranche, werft Gleichmut und Indifferentismus ab, schließt Euch denen an, die schon längst die traurige Arbeiterlage erkannt haben und sich nicht scheuen, für ihre wie für Eure Interessen einzutreten.

Gerichtssaal.

Reichsgericht.

R.-G.-K. Leipzig, 31. März.

Der Militarismus auf der Anklagebank. Der Redakteur des Vorwärts, Genosse Joseph Dietz, wurde am 11. Januar 1896 vom Landgericht Berlin I wegen Vergehens gegen die öffentliche Ordnung nach § 131 des Str.-G.-B. zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt. Inkriminiert war der Leitartikel mit eingangs erwähneter Spitzmarke, der in Nr. 61 des Vorwärts vom 13. März 1895 abgedruckt war.

Bericht über die Leipziger Produkten-Börse.

Dienstag den 31. März 1896.

(Mitgeteilt von Gebrüder Glas.)

Table with 3 columns: Commodity (e.g., Weizen per 1000 kg netto), Origin/Quality (e.g., inländischer, ausländischer), and Price (e.g., 155-161 bez. Brf.).

Schaarschmidt & Co.

Größtes Sortiments-
Warenhaus
der Provinz.

Schaarschmidt

46 Eisenbahnstr. 46

Gardinen

Englisch Tüll mit Bundeinfassung,
Meter von 21 Pfg. an.

Vitrage

Meter von 6 Pfg. an.

Kongress-Stoff

Meter von 28 Pfg. an.

Schaarschmidt

Leipzig-

Neuschönfeld

Rouleaux-Stoffe

Zug-Gardinen

Bunte Gardinen

Portièren und -Stoffe

Möbel-Bezug-Stoffe

Marquisen-Drell

Größtes Sortiments-
Warenhaus
der Provinz.

46 Eisenbahnstr. 46

& Co.

Schaarschmidt & Co.

Markt 16 Gebr. Türck Markt 16

(Café National)

(Café National)

Special-Geschäft für Möbelstoffe, Teppiche, Läuferstoffe, Tischdecken, Portièren

empfehlen zum bevorstehenden Umzugstermin
Eingetue:

Teppiche	Sofabezüge, Damast	Stück von 5 Mt. an
A.-Pflsch 7 1/2, 9, 12 Mt.	Sofabezüge, Phantasiestoff	6
Tapestry 11, 15, 18 Mt.	Sofabezüge, Rips	8 1/2
Velour 17, 20, 23 Mt.	Sofabezüge, gemustert Rips	10
Bettvorlagen	Sofabezüge, Wollecrepe	10
Stück 1, 25, 2, 2 1/2, 3, 3 1/2 bis 10 Mt.	Sofabezüge, gepr. Plüsch	18
Tischdecken, 150 cm	Sofabezüge, glatt Plüsch	27
Stück 3 1/2, 5 1/2, 6, 7, 9, 10 bis 15 Mt.	Sofabezüge, Moquette	30
Läuferstoffe in allen Breiten	Wollne Granit-Möbelschnure	Meter nur 10 Pfennige
Meter 40, 50, 60, 75, 100 Pfg. und besser.	Wollne Gardinenhalter	mit Quaste
Wollne Gardinen		Stück nur 30 Pfennige.
abgepaßt, Stück von 2 1/2 Mt. an, Meterware, Meter von 75 Pfg. an.		

Vollständiger Ausverkauf!

Wegen Abbruch des Hauses muß unser Lager in fertigen

Herren- und Knaben-Garderoben

in kurzer Zeit geräumt sein.

Sämtliche Waren werden zu und unter dem Selbstkostenpreise abgegeben.

Man lasse sich nicht durch ähnliche Zettel und sogenannte Ausverkäufe täuschen, sondern achte genau auf unsere Firma:

35. Urbach & Schwarz 35.

Reichsstrasse

Radbr. Schmalz

à Pfund 46 Pfg.

Mehl à Pfund 11—20 Pfg.
Zucker, gem. à 25

sowie sämtliche Backwaren zur Festbäckeri billigt offeriert [2839]
F. Beerholdt, Markt 5.

Otto Klingmüller

M. Luckhardt Nachf.

Sternwarten-
straße 24 Leipzig Sternwarten-
straße 24

bietet zur Saison bei Deckung jeden Bedarfs entschieden die günstigsten Vorteile.

Mein Lager ist reich sortiert und empfehle besonders:
Anzüge, hochlegant komplett und Heberzieher für Herren und Knaben.

Mäntel, Havelocks, Vestes, Jacketts etc. für Damen.

Manufakturwaren.
Möbel und Betten.

Ferner diverse Artikel als:

Hüte, Schirme, Stiefel etc. etc. [1848]
Uhren, Spec. Regulatoren, 2 Jahre Garantie und versichere zugleich die denkbar solidesten Preise auf

Teilzahlung

bei geringer Anzahlung und bequemster Abzahlung. Kunden ohne Anzahlung.

Als Legitimation genügt ein Steuerzettel, Meldebchein oder Mietsbuch etc. etc.

Zu einem Besuch auch bei Nichtkauf ladet freundlichst ein

Otto Klingmüller

M. Luckhardt Nachf.

Sternwarten-
straße 24 Leipzig Sternwarten-
straße 24.

Sophastoff-

Reste in Rips, Damast, Crêpe, Fantasie, Plüsch, Stoff, billig!

Gardinen in allen Qualitäten zu Fabrikpreisen. Neumarkt 2, erste Etage.
S. Hodes,



Regulatoren, im Ig., Russ. u. 10. an
Silberne Remontur-Uhren 9
Nickel-Remontur-Uhren 5
Goldene Remontur-Uhren 16
10 Prozent Rabatt
allen Lesern der Leipziger Volkszeitung.

M. Kemski
Nürnberger Straße 6.

Kein Laden! Schuhwaren!

Für Konfirmanden sehr billig!

Damen-Lederpantoffeln	von 1.50 an
Damen-Knopfstiefel	5.50
Damen-Strapshuhe	1.75
Damen-Beugstiefel	3.-
Damen-Lederstiefel	4.-
Herren-Lederstiefel	4.50
Herren-Prümenadenschuhe	4.-
Herren-Schiffstiefel	6.-
Kinder-Filzschuhe	von 50 Pf.

sowie alle Sorten Schuhwaren Spezialität Nordstr. 24, 24, 24, vt. r. Klein Lad.

Pianos, neu u. geb., Tafel, Flügel, Violinen, Zither, Saitenorgel, sehr billig. W. Eiermann, Plagwitz, Amalienstr. 8, 14.

2869]

Richard Otto

Nürnbergger Straße 27
Ecke der Königsstraße

Leipzig

Nürnbergger Straße 27
Ecke der Königsstraße

empfehlst zur Frühjahrs-Saison seine unter eigener Leitung angefertigte

Herren- u. Knaben-Konfektion.



Konfirmanten-Anzüge von	15—35	Mark
Herren-	20—50	"
Burschen-	12—36	"
Knaben-	4—20	"
Havelocks	15—35	"
Herren-Paletots	12—40	"
Burschen-	10—30	"
Knaben-	4—18	"

Einzelne Jacketts, Hosen und Westen.

Größtes Lager in

1835

Arbeitsgarderobe.

Blau Sicherheits-Anzüge	Qualität Prima	4 Mk.
"	Segeltuch	5 "
"	Pilot	6 "

Bestellungen nach Maß werden prompt und sauber ausgeführt.
Vollständige Garantie für gute Arbeit und beste Buchhalten.
Stoffe-Verkauf zu Fabrikpreisen.

Herren- und Knaben-Hutlager

Damen- und Mädchen-Strohhüte, garniert und ungaryniert, künstliche Patzartikel, Regen- und Sonnenschirme, Schäfte, Gohenträger, Zeits, Gummis und Papierwäsche empfiehlt in bekannt großer Auswahl
Ernst Dietrich, Connwitz, Lange Strasse 42.
Hüte mit Kontrollmarken. Konsummarken werden in Zahlung genommen.
Konfirmanten-Hüte und Schülermützen.

Emil Böhme

Schirmfabrik [2678]

Leipzig Reudnitz
Theaterplatz Nr. 1 Wurzen Str. Nr. 18.
empfehlst Regens- und Sonnenschirme sowie Spazierstöcke von den einfachsten bis zu den höchsten Neuheiten bei größter Auswahl zu wirklich billigen Fabrikpreisen.



Kakao, Schokolade, Biskuit

Bel Einnahme von 5 Pfund durch Rabatmarken 1/2 Pfund gratis. Kaffee von Max Richter täglich frisch.
Kakao, Schokolade von Felsch. [1797]

Ida Harttig, Kreuzstraße 37.

Wahrung für alle an Rheumatismus, Gicht, Podagra, Gegendrüs, Migräne, rheumatischen Kopf- und Gliederschmerzen zc. Leidenden. Mit lange Zeit an Gicht u. Rheumatismus, alle Mittel blieben erfolglos. Durch eine ebenso einfache als billige Kur wurde dieselbe in kurzer Zeit vollständig gesund.
Wilhelm Mehnert, Tischlermeister, Blasewitz b. Dr. (Unterschr. amtlich beglaubigt). Im Interesse aller Leidenden bleibt derselbe auf Anfragen gratis Auskunft. [1886]

Südvorstädtische Möbelhalle

empfehlst vollständige Möbel-Ausstattungen vom einfachsten bis zum feinsten unter Garantie zu außerordentlich billigen Preisen! [1956]
Karl Sänger, Tapezierer, Südstr. 9, Ecke Arndtstr.

Neuheiten! Grösste Auswahl in Herren-Anzügen 3 von 12 Mark an Ernst Schubert

Zeitler- und Sophienstrassen-Ecke.

Fahrräder billig bei E. Keiselt [1495]

Pontatowdstrasse 10, im Centr.



Feiertags-Stiefel u. Schuhe

für Herren, Damen, Knaben und Mädchen, dauerhaft und solid gearbeitet.

Herren-Schaftstiefel	5.50	Damen-Knopfstiefel, engl.	6.—
Herren-Stiefeletten	4.50	Damen-Lederstiefel	4.50
Herren-Promenadenschuhe	4.—	Damen-Promenadenschuhe	2.50
Gummischuhe, Damen	2.—	Damen-Hauschuh	1.50
Turnschuhe	2.25	Damen-Feuertagestiefel mit Lack	3.50
Herren- und Damen-Pantoffel	0.50	Damen-Gummischuhe	2.—
Knaben-Stiefel	4.—	Mädchen-Knopfstiefel	2.—
Kinderschuh	0.48	Reithaler-Schuh n. Seltens u. Lack	8.50

Reichstraße Nr. 19. N. Herz. Reichstraße Nr. 19.
Bitte recht genau auf Firma und Nr. 19 zu achten.

Specialität. Große Fleischerstraße 5. Kurprinzstr. 4.



Großartige Auswahl, anerkannt v. Ware, auch mit Kontrollmarken.

Mein Waren-Credit-Geschäft

bielet Jedermann die günstigste Gelegenheit, sich Herren- Anzüge, Mäntel, Knaben- Leberzieher, Jacketts, Hosen, Westen Damen- Jacketts, Mäntel, Mädchen- Kleiderstoffe, Gardinen Cachemirs, Bettzeuge Tisch- und Bettdecken Möbel und Betten auf die leichteste Weise, d. h. auf

Abzahlung zu beschaffen. Großes Lager in Konfirmanten-Sachen für Knaben u. Mädchen.
L. Cohn „Am Westplatz“ Eingang: Colonnadenstr. 34, I.

Die Auswahl ist unüber-troffen! Die Preise sind erstaunlich billig! Die Qualitäten sind bessere als anderswo! Die Zahlungsbedingungen sind so günstig wie nirgend.

E. Holzmann

4 Königsplatz 4. Billigste Reparatur-Werkstatt.
Regulator, 1 Mtr lang, Nussb. 12 Mk. Silberne Remontur-Uhren . 10 Nickel Remontur-Uhren . 6 Goldene Damen-Uhren . 18
Leser dieser Zeitung 10 Proz. Rabatt.
Gut und solid gearbeitete Möbel, Spiegel und Polsterwaren auch Teilzahlung Tapezieren, Auspolieren von Sofas und Matratzen in und außer dem Hause bei langjähriger Garantie. Volksmarsdorf. Karl Uhlig
6042] Sulzenstraße 25.

Sämtliche Gummi-waren

Bedarfs-Artikel zur Gesundheitspflege sowie viele Neuheiten empfiehlt **Gustav Graf**, jetzt nur Burgstraße 14. [1146]

Konfirmantenanzüge

Herrens, K.- und Arbeits-Garderobe und Schuhwaren aller Art dauerhaft und billig. [1462]
E. Cohn, L.-Anger, Zweinaundorfstr. 10.

J. Lilienthal, Plagwitz, Zschochersche Str. 18.
Billigste u. reichste Bezugsquelle
Herren- u. Knaben-Garderoben.
Konfirmanten-Anzüge von 7, 9, 10, 12 Mk. an
Herren-Anzüge bessere prima
Herren-Sommer-Paletots
Burschen-Anzüge
Stoff-Hosen in hell und dunkel
Kinder- u. Knaben-Anzüge
Stoff-Leibchen-Hosen f. Kinder im Alter v. 2-6 Jahren 75 Pfg.
Einzelne Jacketts, Westen, Hosen u. 1814
Arbeitergarderoben z. unerschbar bill. Preisen.
Grösste Auswahl am Platze.
J. Lilienthal.

Keine Preissteigerung!
Konfirmantenstiefel
5 Mark.
Herren-Schaftstiefel 6.50 Herren-Hauschuh 3.—
Herren-Stiefeletten 5.50 Turnschuhe 2.50
Herren-Halbschuhe 4.50 Kinder-Turnschuhe 2.—
Damen-Knopfstiefel 5.50 Damen-Ballschuh 3.—
Damen-Zugstiefel 5.— Kinder-Schuhrstiefel 2.—
Damen-Hauschuh 3.— Kinder-Knopfstiefel 2.—
sowie hochfeine Herren- und Damen-Zug-, Schuh- und Knopfstiefeln.
Reparaturen: Herrensohlen, Abgabe 2.50 Mk., Damensohlen, Abgabe 1.75 Mk.
Gordpantoffeln für Herren und Damen 45 Pfg. [1849]
13 W. Wendt, Bayerische Str. 13.

Für Gartenbesitzer!
Die Samenhandlung von **Schneider & Fritzsche, Leipzig, Windmühlenstr. 2**
gegenüber der Markthalle, bringt ihre vorzüglichsten Gemüses-, Obst- u. Blumen-samen sowie ihre großen Sortimente feiner Gladiolen, japanischer Lilien, reichblühender Cannas, schönster Georginen, Begonien u. aller anderen schönblühenden Zwiebel- u. Knollengewächse in empfehlende Erinnerung.
Wo kauft man am billigsten?
L. Volkmar, Volkmarstr. 17.
2.75 Mk. Jeder Hut 2.75 Mk.

Thilo Hühne

3 Johannisplatz 3.

Sämtliche Neuheiten für Frühjahr und Sommer.
Kolossale Auswahl. Eleganteste Verarbeitung. Billigste Preise.

- Herren-Sommer-Paletots, Cheviot, gute Qualität, von 12-28 Mk.
- Herren-Sommer-Paletots, Satin und meliert Kammgarn, hochfein, von 18-36 Mk.
- Herren-Havelocks, Velour, Loden und Zwirn, wasserdicht, von 11-24 Mk.
- Herren-Anzüge, grossartige Neuheiten, von 13-36 Mk.
- Herren-Anzüge, meliert Kammgarn, vornehmste Qualität, von 26-38 Mk.
- Herren-Anzüge, dunkle Cheviot und Kammgarne, von 20-42 Mk.
- Knaben-Anzüge in allen erdenklichen Ausführungen, von 3-15 Mk.
- Knaben-Paletots, mit und ohne Kragen, von 4-12 Mk.

Einzelne Beinkleider, Westen, Joppen, Jacketts etc.
in grosser Auswahl.

Anfertigung nach Mass

in elegantester Verarbeitung und tadellosem Sitz.

Bitte um gütige Beachtung meiner **Schaufenster!**

Grosser Massen-Ausverkauf

fertiger Herren- und Knaben-Garderobe

Leipzig, Hallesche Str. 3, Hotel zum goldenen Sieb, (Parterre-Lokal)

Ein grosses Warenlager feiner fertiger Herren- und Knaben-Garderobe soll und muss schnellstens ausverkauft werden.

Hallesche Strasse 3, Hotel zum goldenen Sieb.

Auszug aus dem Preis-Courant.

Abteilung I.

Herren-Anzüge, Sackfagon, Buckskin . . .	von Mt. 9 an
" " " " " " " " " " " "	" " " "
" " " " " " " " " " " "	" " " "
" " " " " " " " " " " "	" " " "
" " " " " " " " " " " "	" " " "
" " " " " " " " " " " "	" " " "
" " " " " " " " " " " "	" " " "
Sonntags- u. Gesellschafts-Mod-Anzüge,	
ein- u. zweireihig, anschl. pr. Qualität "	" " 25 "

Burschen-Anzüge, gefittet	v. Mt. 6 an
" " " " " " " " " " " "	" " 9 "
Knaben-Anzüge für b. Alter v. 2-8 Jahr.	" " 2,50 "
" " " " " " " " " " " "	" " 4.- "
" " " " " " " " " " " "	" " 5-10 "

Abteilung IV.

Herren-Hosen in Buckskin . . .	v. Mt. 3.- an
" " " " " " " " " " " "	" " 4.- "
" " " " " " " " " " " "	" " 5.50 "
" " " " " " " " " " " "	" " 7.- "
Arbeits-Hosen . . .	" " 1.10 "

Abteilung V.

Einzelne Jacketts in Buckskin . . .	v. Mt. 4 an
" " " " " " " " " " " "	" " 5 " "
" " " " " " " " " " " "	" " 6 " "
" " " " " " " " " " " "	" " 1.50, 1.75, 2, 2.25, 3 " "
" " " " " " " " " " " "	" " v. Mt. 5.50 an
" " " " " " " " " " " "	" " 8.- "
Hosen, hell und dunkel Stoff, mod. Cheviot, Kammgarn,	
Kammgarn-Cheviot, das allernueste in diesem Jahre	
schon von Mt. 4 an.	
Joppen, zweireihig, warm gefittet von Mt. 5 an.	
Für ganz starke Herren bis 180 cm Bauchweite einzelne Hosen, Westen und auch komplette Anzüge in	
grosser Auswahl. - Einzelne kurze Knaben-Hosen von Mt. 1 an.	

Umtausch gestattet.

Umtausch gestattet.



Solidarität!

Arbeiter! Nur Hüte, welche nebenstehende Marke unter dem Schweißleder tragen, bieten Garantie, daß den Verfertlgern gerechter Lohn wurde!

Kauft nur Hüte mit dieser Marke!

Die Marke ist grün und weissh.

In folgenden Geschäften sind Hüte von 2 Mt. 50 Pfg. an bis zu den feinsten mit Kontrollmarke zu haben:

- Karl Berger, Leipzig, Sonnenuferstrasse 28.
- H. Böttger, Leipzig, Zeiger und Adnerstrassen-Ecke 27.
- Ernst Dietrich, Connewitz, Lange Straße 42.
- Herrn Düring, Steinbocker, Plagwitzer Straße.
- William Focking, Eutritsch.
- Rob. Förster, Göhlis, Leipziger Straße 16b.
- G. H. Forwerk, Reufschnefeld, Eisenbahnstraße 28c.
- H. Heinze, Leipzig, Große Fleischerstraße 5, Kurprinzstraße 4.
- Karl Hermann, Lindenau, Markt 22.
- Aug. Hirschfeld, Neustadt, Eisenbahnstraße 23.
- Herrn Kriemichen, Leipzig, Zeiger Straße 55.
- Rich. Lotze, Göhlis, Lindenhaler Straße.
- G. A. Neupert, Volkmarndorf, Ronradstraße 44.
- E. Otto, Plagwitz, Fischersche Straße 14.
- O. Rost, Lindenau, Merseburger Straße 107.
- Franz Schiller, Ager-Grotendorf, Zweinaundorfer Straße 27.
- Br. Sorge, Steinbocker, Plagwitzer Straße.
- Robert Strauch, Reudnitz-Thonberg, Reichenhainer Straße 23.
- Emil Sturm, Ager, Burgener Straße 12.
- Otto Walter, Reudnitz, Tännchenweg 47.
- Karl Zimmermann, Thonberg, Städtischer Straße 6b, Reichenhainer Straße 64.

Wir bitten die Genossen, namentlich die von uns veröffentlichten Geschäfte zu berücksichtigen. Aber auch hier immer nach der Marke zu fragen und sich zu überzeugen, daß dieselbe im Hüte liegt.

Die Arbeiter-Kontroll-Kommission Deutscher Hutmacher.

2701] J. U.: C. Kempe, Berlin, Weinstraße 12.



Schulranzen, -Taschen u. -Mappen
Sand, Schulter und Rücken tragbar.
Grösste Auswahl und beste Ausführung zu anerkannt billigen Preisen.
Markt-Taschen.
Koffer- u. Lederwarenfabrik
Karl Blalch, Windmühlenstrasse 32.

Konfirm.-Anzüge

in grösster Auswahl von 12 Mark an. [1264] Amerikanische Verkaufshalle Tauchaer Str. 9.

6 L. Hartmann, Eifenstrasse 6

empfehlte Herren-Stiefelchen von 5.50 Mt. an Herren-Promenadenst. v. 4.50 " " Damen-Knopfstiefeln von 6.- " " Damen-Promenadenst. v. 8.- " " Große Auswahl in braunen Schuhen für Herren, Damen u. Kinder. [2852] Reparaturen: Herrenst. u. Abf. 2.50. / Damenst. u. Abf. 1.75.

R. Ritter

Juwelier 17 Windmühlenstr. 17. Reiche Auswahl in Juwelen, Gold- und Silberwaren. Gr. Lager: Herren- u. Damen-Uhren. Billigste Preise. Reelle Bedienung. Spec.: Massiv gold. Ringe. Eigenes Fabrikat. Alt. Gold, Silb. etc. wird in Zahlung genom.

Cigarren, Cigaretten

und Tabak empfiehlt E. Kriebler, Plagwitz Reichenhainer Str. 61, Ecke Mühlenstr. NB. Abonnements auf die Volkszeitung werden jederzeit entgegen genommen.

Monatsgarderobe.

Empfehle allerfeinste Frühjahrs- resp. Sommerüberzieher, kompl. Anzüge, einzelne Jacketts, Beinkleider, etc. nur Salzgäskchen 9. I. (Jede Größe.) J. Kindermann. NB. Frack u. Gesellschafts-Anzüge auch leihweise. [1304] Kinderwagen auf Abzahlung. Ranstädter Steinweg 12.

Schirmfabrik.



Sonnen- und Regenschirme, alle Neuheiten, nur selbstfabriziert, in bester guter Ausführung. **Nadelschirme** für Herren und Damen von 3 Mt. an. [2554] **Spazierstöcke. Spazierstöcke.** Paul Kleemann (Firma: R. Hellmann) Gerberstrasse 14. Tauchaer Strasse 16.

Herren- u. Knaben-Garderoben-Riesen-Ausverkauf

Leipzig, Reichstr. 47 **W. Palm** Leipzig, Reichstr. 47.

Auszug aus dem Preis-Courant:

[738]

Dauerhafte Arbeitshosen v. 1.30 / an	Eleg. Kammg.-Chev.-Anz. f. H. v. 20.- / an
Stoffhosen für Herren . . . 2.70 " "	2-reihige Jacketts in Stoff " 5.- " "
Eleg. Herren-Hosen in Stoff . . 4.50 " "	Sommer-Jacketts . . . 1.25 " "
Westen . . . 1.40 " "	2-reih. Knab.-Anzüge l. Stoff . . 2.50 " "
Herren-Anzüge in Stoff . . . 8.50 " "	Somm.-Norm.-Schul.-Anzüge . . 2.85 " "
Eleg. Herren-Cheviot-Anzüge, In Stoff, 2-reihig . . . v. 18.25 " "	Elegante Knaben-Anzüge . . . 3.95 " "
	Knaben-Cheviot-Anzüge . . . 2.95 " "

Leipzigs grösste und billigste Bezugsquelle!



Robert Barth

Kurprinzstr. 24, Ecke Windmühlenstr. Belspielloser Erfolg.

Umsatz 1895: „2500 Wagen!“

Kinderwagen kosten nur noch Mt. 8.50, 11, 15, 18, 18. Kinderwagendecken Mt. 1.-, Matratzen 95 Pfg. Reisekörbe Mt. 2.75, 3.-, 3.50, 4.- bis Mt. 12.-. Puppenwagen Mt. 1.50, 2.25, 2.75, 3.- bis Mt. 8.-. Kinderkörbe Mt. 3.-, Kinderstühle 75 Pfg. bis Mt. 3.-. Große Posten Blumentische, Lehnstühle, Handkörbe, Tragkörbe, Papierkörbe etc. zu wirklichem Engrospreisen.



In den Kreisen

der Einwohner Leipzigs, besonders bei Brautleuten ist meine Firma als bill. Bezugsquelle in Wirtschafts- u. Luxusgegenständen rühml. bekannt. Ferd. Helnmanns Bazar, Leipz. Str. 2.

Achtung!

Grösste Auswahl sämtl. Schuhwaren zu billigsten Preisen.

Deutsche Schuhfabrik

vormals G. Markus & Comp. Gen. m. beschr. Haftpf. Filiale: Leipzig, Zeitzer Str. 37.

Möbel

Polsterwaren, Betten
Taschenuhren, Regulatoren
ganze Ausstattungen

auf bequemste Abzahlung

Waren-Kredit-Haus
Hermann Liebau

Leipzig, Turnerstrasse 27, I.

(Akademische Bierhallen.)
Kleine Anzahlung. Bequemste Abzahlung.

Standesamtliche Nachrichten.

Vom 22. bis mit 28. März.
Standesamt III.

(Umfasst die Stadtteile Gohlis und Eutritzsch.)
Eheschließungen: Büchel, Friedrich Wilhelm, Modellstecher, mit Frömmig, Marie Luise, in Gohlis. — Raumann, Ernst Wilhelm, Pferdebahnhofsbeamter, mit Schilde, Klara Helene, in Eutritzsch. — Moser, Julius Otto, Lehrer in Leipzig, mit Richter, Frieda Hedwig, in Gohlis. — Hesse, Karl Eduard Ferdinand, Dreher, mit Müller, Marie Anna, in Eutritzsch. — Mehlis, Friedrich Wilhelm, Eisenhändler, mit Schmidt, Auguste Minna Bertha, in Eutritzsch. — Partig, Johann Franz Alex, Fabrikarbeiter, mit Höhne, Minna Marie, in Gohlis. — Schiedewitz, Karl, Buchhalter, mit gesch. Sommer geb. Lödel, Anna Bertha Pauline, in Eutritzsch. — Winterstein, Georg Gustav Max, Eisenhändler in Eutritzsch, mit Schubert, Mina Regine, in Wittweida. — Wolter, Heinrich Friedrich Hermann, Kürschner, mit gesch. Höpfer geb. Hunger, Maria Anna, in Gohlis. — Mühl, Friedrich, Polsterer, mit verw. Buchert geb. Lange, Anna Johanna, in Gohlis. — Zusammen 10.
Geburten: Just, Traugott Hermann, Schuhmachers S. — Gähel, Gustav Richard, Hilfsstabenmeisters S. — Umbreit, Johannes Paul, Schriftstellers S. — Lange, Karl Friedrich Traugott, Uhrmachers S. — Kelsch, Friedrich Max, Schlossers S. — Knödel, Johann, Bäckers S. — Köhler, Karl Robert Julius, Schlossers S. — Winkler, Karl August, Fabrikarbeiters S. — Lorenz, Karl Anton, Zimmermanns S. — Nulig, Reinhold Gustav, Pferdebahnhofsbeamters S. — Pafold, Heinrich Franz Louis, Maurers S. — Jänker, Friedrich Wilhelm, Kustlers S. — Reinhardt, Gustav Eduard, Zeichenstellers S. — Hildebrandt, Wilhelm Otto, Steinforstlers S. — Blyschler, Louis, Schankwirts S. — Brünning, Karl Hermann Wilhelm Gustav, Kaufmanns S. — Schneider, Friedrich Hermann, Handarbeiters S. — Schneider, Walter Hans, Handarbeiters S. — Nolze, Friedrich Julius Emil, Materialwarenhändlers S. — Poffelt, Johann Bruno Ferdinand, Tischlers S. — Zusammen 21 (einschließlich zwei uneheliche Knaben).
Gestorbene: Dietrich, Ernestine Martha geb. Haubold, Militär-Invalide's Ehefrau, 37 J. 10 M. 10 T. — Bils, Adolf Gottlieb, Betriebsverwalter, 81 J. 8 M. 6 T. — Wörms, Anna Martha, Zimmerers S., 7 J. 3 M. 10 T. — Ludwig, Gertrud, Kaiserebentens S., 2 T. — Christoph, Emilie Anna Elsa, Fabrikarbeiters S., 10 M. 22 T. — Bauer, Emma Frieda, Handarbeiters S., 8 M. 19 T. — Strobel, Marie Ida Pauline geb. Höhne, Kräftchens Ehefrau, 32 J. 1 M. 28 T. — Jße, Friedrich August, Schuhmachers S., 5 M. 14 T. — Gast, Friedrich Paul, Brenners hinterl. S., 18 J. 1 M. — Petri, Paul Bruno, Handarbeiters S., 1 J. 1 M. 24 T. — Damm, Otto Heinrich Frh, Tischlers S., 6 M. 28 T. — Zusammen 13 Todesfälle (einschließlich zwei todtgeborene Kinder).
Standesamt IV.
(Umfasst die Stadtteile Lindenau, Plogwitz, Kleinschocher und Schleußig.)
Eheschließungen: Wolke, Friedrich Eduard, Korbmacher, zur Zeit Hofmeister, mit Zimmermann, Emma Lina, in Lindenau. — Marschner, Oswald Ernst Rich. August, Bierausgeber in Leipzig, mit Spoboda, Antonia, in Plogwitz. — Schmeper, Adolf Paul, Metzger, mit Friedel, Martha Luise, in Lindenau. — Döge, Karl Gustav, Maurer in Connewitz, mit Albrecht, Minna, in Lindenau. — Brauer, Theodor Hermann, Fabrikarbeiter, mit Lauer, Amalie Bertha, in Lindenau. — Friemel, Karl Hermann; Schlosser, mit Hiesche, Emilie Agnes, in Lindenau. — Nieboralla, Leo Bonifacius, Keller, mit Kolbe, Anna Elise, in Leipzig. — Müller, Robert Oskar, Spinnerelarbeiter, mit Brandl, Anna Magdalena, in Plog-

witz. — Zwinischer, Hermann Gustav, Schuhmacher in Leipzig, mit Wähld, Anna Elisabeth, in Lindenau. — Werner, Karl Heinrich, Former in Lindenau, mit Raumann, Marie Anna Lina, in Leipzig. — Hallermann, Karl Ferd. Gustav Adolf, Kaufmann in Mannhelm, mit Fischer, Wanda Antonia Gustava Ida, in Lindenau. — Müller, Karl Otto, Naturheilkundiger, mit Krefzig, Martha Elisabeth, in Lindenau. — Langensiepen, Ernst, Schirmmacher in Bornum, mit Host, Wilhelmine Antonie, in Plogwitz. — Thomas, Friedrich, Geschirrführer, mit Goldacker, Friederike Marie, in Lindenau. — Zusammen 14.
Geburten: Pfeifer, Heinrich Hermann Oskar, Schmiedemeisters S. — Böhner, Karl Gustav, Fabrikarbeiters S. — Kufe, Rudolf Theodor, Maurers S. — Brand, Ernst Gustav Adolf, Cementarbeiters S. — Zehse, Otto Amadeus, Schlossers S. — Stöps, Ernst Eduard Richard, Zimmermanns S. — Meyer, Moritz Richard, Handarbeiters S. — Schramm, Friedrich Ernst, Zimmermanns S. — Knösch, Karl Emil, Klempners S. — Saal, Johann Friedrich Wilhelm, Fabrikarbeiters S. — Schmitt, Ignaz, Schneiders S. — Burt, Wilhelm Hermann Friedrich, Schlossers S. — Müller, Karl Franz Julius, Schreibers S. — Greiß, Paul Reinhold, Markthelfers S. — Pieckel, Gustav Hermann, Kohlenhändlers S. — Wette, Robert, Bäckers S. — Liebermann, Franz, Steinbruders S. — Gebetner, Franz Karl, Tischlers S. — Ehrhardt, Wilhelm Hermann, Spinners S. — Rammelt, Karl Louis Otto, Maurers S. — Lange, Franz Louis, Markthelfers Zwillingss-S. — Wette, Louis Ernst Wilhelm, Schneiders S. — Fischer, Emil Gustav, Fabrikarbeiters S. — Schmidt, Heinrich Wilhelm Karl, Maschinenstellers S. — Schlegel, August Gottlieb Karl, Steindruckers S. — Döring, Gustav Hermann, Lithographens S. — Kade, Gustav Arno, Barbiers und Friseurs S. — Bräuner, Heinrich Hermann, Leders S. — Jausch, Karl Eduard Hermann Walter, Fabrikarbeiters S. — Schade, Friedrich Karl, Fabrikarbeiters S. — Kummer, Friedrich Karl, Tischlers S. — Böhlenmann, Eduard Friedrich, Schneiders S. — Göhe, Gustav Robert, Handarbeiters S. — Parabe, Friedrich Hermann, Pferdehändlers Zwillingss-S. — Grischke, Friedrich Wilhelm, Spinners S. — Schirner, Paul Hermann, Handarbeiters S. — Arnold, Heinrich Hermann, Malers S. — Schneider, Ernst Franz, Maurers S. — Schwarzbach, Gustav Adolf, Lehrers S. — Neumann, Ernst Moritz, Tischlers S. — Krebs, Julius Hermann Max, Formers S. — Schrör, Albert, Lithographens S. — Graichen, Friedrich Theodor, Kaufmanns S. — Außerdem wurden gemeldet 1 unehelicher Knabe und 4 uneheliche Mädchen. — Zusammen 50.
Gestorbene: Rämmler, Christiane Friederike, verw. gewesene Winter geb. Freise, Tischlers Ehefrau, 57 J. 9 T. — Bächner, Otto Franz, Schlossers S., 1 J. 3 M. 12 T. — Steyer, Minna Elise, Tischlermeisters S., 3 J. 7 M. 20 T. — Erbe, Johanna Frieda, Steinsehers S., 8 M. 1 T. — Krehschmar, Aug. Bertha, geb. Bypfel, Tischlers Ehefrau, 30 J. 6 M. 27 T. — Richter, Friedrich Gregor, Fabrikarbeiter, 52 J. 6 M. 5 T. — Jahn, Wilhelm Christian, Fabrikarbeiter, 44 J. 4 M. 9 T. — Zehse, Erich Alexander, Schlossers S., 2 Stunden. — Winkler, Billy Erich, Handelsmanns S., 26 T. — Ryschkowski, Walter Richard, Schuhmachers S., 1 M. 24 T. — Saal, Richard Paul, Fabrikarbeiters S., 1 T. — Schreyer, Karl August, Elgavrenhändler, 70 J. 10 M. 16 T. — Dieje, Emil Richard, Handarbeiters S., 2 M. 11 T. — Wendt, Friedrich Karl Hellmut, Lagerverwalters S., 11 M. 23 T. — Denckstein, Friedrich Wlth. August, Fachhändlers S., 3 J. 5 M. 6 T. — Herrfurth, Gustav Billy, Buchbinders S., 18 T. — Schide, Johanna Martha Wilhelmine, Artistens S., 6 M. 7 T. — Nagel, Friedrich Ernst, Handarbeiters S., 10 J. 7 M. 9 T. — Weibach, Sophie Wilhelm. geb. Ludwig, Handarbeiters Ehefrau, 61 J. 10 M. 12 T. — Wette, Gertrud, Schneiders S., 1/2 Stunde. — Vinstadt, Emma Margarete, Handarbeiters S., 7 M. 27 T. — Tischer, Rudolf Walter, Spinnerel-

arbeiters S., 5 M. 10 T. — Scheiblich, Otto Wilhelm, Wagenfir., 43 J. 2 M. 6 T. — Kronm, Klara Elisabeth, Kürschnermeisters S., 11 J. — Fischer, Karl Kurt, gesch. Handarbeiters S., 1 J. 5 M. 17 T. — Wagner, Rich. Max Bernhard, Tischlers S., 4 M. 17 T. — Zusammen 32 Todesfälle (einschl. 3 todtgeb. und 8 unehel. Kindern).
Standesamt V.
(Umfasst die Stadtteile Connewitz und Kösnig.)
Eheschließungen: Bähr, Gustav Alfred Reinhold, Lithograph, mit Schneider, Helene Ida, in Connewitz. — Kafsche, Moritz Jul., Pferdebahnhofsbeamter in Connewitz, mit Herbig, Elisabeth Margareta, in Leipzig. — Schöbzig, Friedrich August Karl, Schriftföher, mit Thomsche, Maria Bertha, in Connewitz. — Kunz, Hermann Karl Moritz, Maurer in Leipzig, mit Bernbard, Marie Emma, in Kösnig. — Zusammen 4.
Geburten: Müller, Rich. Max, Wagenrückers S. — Migtth, Gustav Adolf, Handarbeiters S. — Ewigner, Friedrich Wilhelm, Steinsehers S. — Erdmann, Ernst Otto, Handarbeiters S. — Demmersdorf, Karl Heinrich Otto, Schneiders S. — Schmidt, Max; Schriftsehers S. — Jäger, Friedrich Heinrich Hermann Paul, Expedientens S. — Röber, Friedrich Karl, Handarbeiters S. — Zusammen 8 Geburten.
Gestorbene: Buchban, Johann Friedrich, Uhrmacher, 75 J. 3 T. — Hamann, Friedrich Wilhelm, Steinsehers, 67 J. 1 M. 3 T. — Zusammen 2 Todesfälle.
Filialen der Leipziger Volkszeitung.
Leipzig: Frau M. Veier, Albertstraße 10, p.
" Herr H. Jäger, Marktstraße 12, p.
" Herr H. Jäger, Klosterstraße 4.
" W. Beyer, Hauptmannstraße 7, p.
" N. Mätscher, Markt 10, Hof, p.
L-Auger: Herr G. Schirner, Zweinaundorfer Straße 25, p.
" H. Masch, Schorinsstraße 12.
L-Gohlis: Restaurant Rachtigall, Untere Georgstraße 3.
L-Kleinschocher: M. Boblia.
L-Lindenau: Herr H. Polland, Merseburger Straße 70, p.
" Frau M. Behmann, Blümlstraße 40.
L-Meiß: Herr P. Friese, Eisenbahnstraße 25, p.
" Frau M. Jacob, Eisenbahnstraße 35, p.
" Runge, Marktstraße 41, p.
L-Meißnefeld: Herr G. Lange, Klarastraße 20, p.
Pannsdorf: Herr H. Buschmann, Alleestraße 126.
L-Plogwitz: " D. Jung, Schoderstraße 56, p.
L-Meuditz: " D. Kühlemann, Kreuzstraße 37, p.
" Restaurant Jahn, Kronprinzstraße 6, p.
" Frau Treiber, Läubchenweg 43, p.
" Möhs, Läubchenweg 85.
" Herr J. Otto, Chauffeestraße 43, p.
" Bonfig, Burgenener Straße 5, p.
L-Meuditz a. L.: Herr Sibb, Münsterstraße 9, p.
L-Sellerhausen: Herr S. Ehle, Burgenener Straße 80, p.
" E. Witz, Schüppenhausstraße 7, p.
L-Zhonberg: " L. Siede, Neipenhainer Str. 88, p.
L-Wolfmarsdorf: " N. Heintze, Zogauer Str. 7 (Ede Ewaldstraße).
Außerdem kann bei sämtlichen Austrägern die Leipziger Volkszeitung abgeholt werden.
Auskunfts-Bureau für gewerbliche Streitigkeiten, Unfall- und Krankenversicherungswesen.
Stadt Hannover, Seeburgstr.
Jeden Abend von 7 1/2 - 9 Uhr unentgeltliche Auskunft für alle Arbeiter- und Arbeiterinnen.

Gegründet 1880. **Sachs** Gegründet 1880.

ältestes und größtes

Waren-Abzahlungs-Geschäft

Leipzig, Nikolaistrasse 31, I., früher Universitätsstr. 18

bietet dem geehrten Publikum wiederum die reichhaltigste Auswahl bei kulantesten Bedingungen und mäßigen Preisen.
Es erhalten daselbst reelle Leute auf

Teizahlung

Kleiderstoffe, Herren- und Knaben-Anzüge, Ueberzieher, Damen- und Mädchen-Mäntel, Jacketts, Umhänge, Weißwaren, Bettzeuge, Gardinen, Teppiche, Julets, Tischtücher, Handtücher, Bettdecken, Uhren in Gold und Silber, Schuhwaren, Hüte, Schirme u.

Möbel, Betten, Polsterwaren.

← Ganze Ausstattungen. → → Kinderwagen. ←

S. Sachs

Waren-Abzahlungs-Geschäft

nur Nikolaistrasse 31, I., früher Universitätsstrasse 18.

Besichtigung des Warenlagers, auch ohne zu kaufen, gern gestattet.

Kunden, die ihr Conto erledigt haben, erhalten Ware auch ohne Anzahlung.

Fahrplan der Eisenbahnen.

(Gültig im Winterhalbjahr 1895/96.)

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Hof. Wom.: *1,22 (1. u. 2. n. Hof u. Eger) - 4,68 (nach Hof u. Eger) - *6,56 (nach Hof u. Eger) - 7,21 (nur bis Hof) - 9,20 (n. Hof u. Eger) - *10,42 (nach Hof u. Eger 1. u. 2.) - Nachm.: 12,15 (bis Hof) - 12,20 (bis Hof) - 12,58 (nach Hof u. Eger) - 2,10 (bis Hof) - 3,45 (nach Hof u. Eger) - 6,32 (bis Hof) - 6,53 (bis Hof) - 7,22 (nach Hof) - *7,47 (nach Hof u. Eger) - 9,52 (bis Hof) - 11,35 (bis Hof)

B. Linie Leipzig-Dresden-Hof. Wom.: 5,30 - 9,8 - 11,35 - Nachm.: 3,11 - 5,53 (bis Hof) - 7,13 (bis Hof) - 10,25 (bis Hof)

C. Linie Leipzig-Dresden-Hof. Wom.: 5,40 - 8,53 - Nachm.: 12,44 - 2,25 - 5,20 - 7,10 (bis Hof) - 10,25 (bis Hof)

D. Linie Leipzig-Dresden-Hof. Wom.: 4,58 - 7,21 - 9,20 - Nachm.: 12,58 - 3,45 - 7,22 - 11,35

E. Linie Leipzig-Dresden-Hof. Wom.: 4,58 - 7,21 - 9,20 - Nachm.: 12,58 - 3,45 - 7,22 - 11,35

F. Linie Leipzig-Dresden-Hof. Wom.: *3,29 (D. u. 1. u. 2.) - 8,37 (Witterfeld-Berlin D. u. mit 1. u. 2. Kl.) - *8,27 - 10,47 - Nachm.: 1,33 - 5,4 - *6,15 (D. u. 1. u. 2.) - 6,59 (ab Witterfeld) - *8,51 - 10 (bis Witterfeld) - 11,1

G. Linie Leipzig-Dresden-Hof. Wom.: 3,37 - 7 (bis Hof) - 8,27 - Nachm.: 1,33 - 5,4 (bis Hof) - 6,59 - 10 (nur bis Hof)

H. Linie Leipzig-Dresden-Hof. Wom.: 4,58 - 5,30 - 5,40 - 7,21 - 8,53 - 9,20 - 11,35 - Nachm.: 12,15 - 12,30 - 12,44 - 2,10 - 2,25 - 3,11 - 3,45 - 5,20 - 5,53 - 6,32 - 6,53 - 7,30 - 8,30 - 9,18 - 9,32 - 10,25 - 11,35

Dresdener Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Dresden-Hof. Wom.: 5,20 - 6,22 (bis Hof) - 7,55 - *8,28 (Witterfeld) - *8,45 (Witterfeld) - 10,1 - 10,45 (bis Hof) - 11,38 - Nachm.: 1,57 - 2,15 (bis Hof) - 3,15 - 5,25 (bis Hof) - *6,25 - 7,25 - *10,27 - 11,20 (bis Hof)

B. Linie Leipzig-Dresden-Hof. Wom.: 7,40 (bis Hof) - 9,30 (bis Hof) - 10,2 - 12,28 - 2,45 - 5,18 - 8,42 (bis Hof) - 10,56 (bis Hof)

C. Linie Leipzig-Dresden-Hof. Wom.: 5,15 - 8,10 (bis Hof) - *8,38 - Nachm.: 12,23 (bis Hof) - 2,57 - 4,45 (nur ab Hof)

Berliner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Berlin. Wom.: 4,6 (ab Witterfeld-Berlin D. u. mit 1. u. 2. Kl.) - 7,27 - *8,50 - 11,15 - Nachm.: 2 - 5,38 - 7,23 (ab Witterfeld) - *9,13 - 10,25 (nur bis Witterfeld) - 11,28

B. Linie Leipzig-Berlin. Wom.: 4,6 (ab Hof) - 7,27 (bis Hof) - 8,40 - Nachm.: 2 - 5,38 (bis Hof) - 7,23 - 10,26 (bis Hof)

C. Linie Leipzig-Berlin. Wom.: *3,29 (D. u. 1. u. 2.) - Nachm.: *8,15 (D. u. 1. u. 2.)

D. Linie Leipzig-Berlin. Wom.: 5,27 - 7,52 - 10,3 - 11,55 - Nachm.: 2,22 - 5,15 - *8,56 - 9,30

Magdeburger Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Magdeburg. Wom.: 4,15 - 5,47 (bis Hof) - 8,35 - 6,58 (bis Hof) - 9 - *9,45 (bis Hof) - *11,5 (v. Hannover-Hof) - 12,30 (n. 2. u. 2. Kl.) - Nachm.: 12,25 - *12,55 (bis Hof) - 1,37 (bis Hof) - 4,43 - 5,20 (bis Hof)

B. Linie Leipzig-Magdeburg. Wom.: 4,15 - 5,47 (bis Hof) - 8,35 - 6,58 (bis Hof) - 9 - *9,45 (bis Hof) - *11,5 (v. Hannover-Hof) - 12,30 (n. 2. u. 2. Kl.) - Nachm.: 12,25 - *12,55 (bis Hof) - 1,37 (bis Hof) - 4,43 - 5,20 (bis Hof)

C. Linie Leipzig-Magdeburg. Wom.: 4,15 - 5,47 (bis Hof) - 8,35 - 6,58 (bis Hof) - 9 - *9,45 (bis Hof) - *11,5 (v. Hannover-Hof) - 12,30 (n. 2. u. 2. Kl.) - Nachm.: 12,25 - *12,55 (bis Hof) - 1,37 (bis Hof) - 4,43 - 5,20 (bis Hof)

D. Linie Leipzig-Magdeburg. Wom.: 4,15 - 5,47 (bis Hof) - 8,35 - 6,58 (bis Hof) - 9 - *9,45 (bis Hof) - *11,5 (v. Hannover-Hof) - 12,30 (n. 2. u. 2. Kl.) - Nachm.: 12,25 - *12,55 (bis Hof) - 1,37 (bis Hof) - 4,43 - 5,20 (bis Hof)

Leipziger Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Leipziger-Bahnhof. Wom.: 5,7 - *8,13 (nach Frankfurt) - 7,26 (ab Hof) - 8,50 - 10,36 - Nachm.: 12,11 - 12,25 - 1,34 - 1,50

B. Linie Leipzig-Leipziger-Bahnhof. Wom.: 4,15 - 5,47 (bis Hof) - 8,35 - 6,58 (bis Hof) - 9 - *9,45 (bis Hof) - *11,5 (v. Hannover-Hof) - 12,30 (n. 2. u. 2. Kl.) - Nachm.: 12,25 - *12,55 (bis Hof) - 1,37 (bis Hof) - 4,43 - 5,20 (bis Hof)

C. Linie Leipzig-Leipziger-Bahnhof. Wom.: 4,15 - 5,47 (bis Hof) - 8,35 - 6,58 (bis Hof) - 9 - *9,45 (bis Hof) - *11,5 (v. Hannover-Hof) - 12,30 (n. 2. u. 2. Kl.) - Nachm.: 12,25 - *12,55 (bis Hof) - 1,37 (bis Hof) - 4,43 - 5,20 (bis Hof)

D. Linie Leipzig-Leipziger-Bahnhof. Wom.: 4,15 - 5,47 (bis Hof) - 8,35 - 6,58 (bis Hof) - 9 - *9,45 (bis Hof) - *11,5 (v. Hannover-Hof) - 12,30 (n. 2. u. 2. Kl.) - Nachm.: 12,25 - *12,55 (bis Hof) - 1,37 (bis Hof) - 4,43 - 5,20 (bis Hof)

Leipziger Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Leipziger-Bahnhof. Wom.: 5,21 - 10,19 (bis Hof) - 12,15 - *2,38 (direkt nach Hof) - dem Orient und Siedelung - 4,32 (bis Hof) - 7 - 11,33 (bis Hof) - Nachm.: 12,15 - 7

B. Linie Leipzig-Leipziger-Bahnhof. Wom.: 5,21 - 10,19 (bis Hof) - 12,15 - *2,38 (direkt nach Hof) - dem Orient und Siedelung - 4,32 (bis Hof) - 7 - 11,33 (bis Hof) - Nachm.: 12,15 - 7

Magdeburger Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Magdeburg. Wom.: *3,22 - 6,30 (von Hof) - 7,51 - *8,17 - 10,7 (von Hof) - 10,35 - Nachm.: 12,41 - 1,52 (von Hof) - 3,7 (von Hof) - 8,42 - 4,7 (von Hof) - 8,50 - 5,50 - 8,31 (von Hof) - 9,67 - 10,17 (von Hof) - 11,38

B. Linie Leipzig-Magdeburg. Wom.: 12,41 - 1,52 (von Hof) - 3,7 (von Hof) - 8,42 - 4,7 (von Hof) - 8,50 - 5,50 - 8,31 (von Hof) - 9,67 - 10,17 (von Hof) - 11,38

C. Linie Leipzig-Magdeburg. Wom.: 12,41 - 1,52 (von Hof) - 3,7 (von Hof) - 8,42 - 4,7 (von Hof) - 8,50 - 5,50 - 8,31 (von Hof) - 9,67 - 10,17 (von Hof) - 11,38

D. Linie Leipzig-Magdeburg. Wom.: 12,41 - 1,52 (von Hof) - 3,7 (von Hof) - 8,42 - 4,7 (von Hof) - 8,50 - 5,50 - 8,31 (von Hof) - 9,67 - 10,17 (von Hof) - 11,38

E. Linie Leipzig-Magdeburg. Wom.: 12,41 - 1,52 (von Hof) - 3,7 (von Hof) - 8,42 - 4,7 (von Hof) - 8,50 - 5,50 - 8,31 (von Hof) - 9,67 - 10,17 (von Hof) - 11,38

F. Linie Leipzig-Magdeburg. Wom.: 12,41 - 1,52 (von Hof) - 3,7 (von Hof) - 8,42 - 4,7 (von Hof) - 8,50 - 5,50 - 8,31 (von Hof) - 9,67 - 10,17 (von Hof) - 11,38

G. Linie Leipzig-Magdeburg. Wom.: 12,41 - 1,52 (von Hof) - 3,7 (von Hof) - 8,42 - 4,7 (von Hof) - 8,50 - 5,50 - 8,31 (von Hof) - 9,67 - 10,17 (von Hof) - 11,38

H. Linie Leipzig-Magdeburg. Wom.: 12,41 - 1,52 (von Hof) - 3,7 (von Hof) - 8,42 - 4,7 (von Hof) - 8,50 - 5,50 - 8,31 (von Hof) - 9,67 - 10,17 (von Hof) - 11,38

I. Linie Leipzig-Magdeburg. Wom.: 12,41 - 1,52 (von Hof) - 3,7 (von Hof) - 8,42 - 4,7 (von Hof) - 8,50 - 5,50 - 8,31 (von Hof) - 9,67 - 10,17 (von Hof) - 11,38

J. Linie Leipzig-Magdeburg. Wom.: 12,41 - 1,52 (von Hof) - 3,7 (von Hof) - 8,42 - 4,7 (von Hof) - 8,50 - 5,50 - 8,31 (von Hof) - 9,67 - 10,17 (von Hof) - 11,38

K. Linie Leipzig-Magdeburg. Wom.: 12,41 - 1,52 (von Hof) - 3,7 (von Hof) - 8,42 - 4,7 (von Hof) - 8,50 - 5,50 - 8,31 (von Hof) - 9,67 - 10,17 (von Hof) - 11,38

L. Linie Leipzig-Magdeburg. Wom.: 12,41 - 1,52 (von Hof) - 3,7 (von Hof) - 8,42 - 4,7 (von Hof) - 8,50 - 5,50 - 8,31 (von Hof) - 9,67 - 10,17 (von Hof) - 11,38

M. Linie Leipzig-Magdeburg. Wom.: 12,41 - 1,52 (von Hof) - 3,7 (von Hof) - 8,42 - 4,7 (von Hof) - 8,50 - 5,50 - 8,31 (von Hof) - 9,67 - 10,17 (von Hof) - 11,38

N. Linie Leipzig-Magdeburg. Wom.: 12,41 - 1,52 (von Hof) - 3,7 (von Hof) - 8,42 - 4,7 (von Hof) - 8,50 - 5,50 - 8,31 (von Hof) - 9,67 - 10,17 (von Hof) - 11,38

O. Linie Leipzig-Magdeburg. Wom.: 12,41 - 1,52 (von Hof) - 3,7 (von Hof) - 8,42 - 4,7 (von Hof) - 8,50 - 5,50 - 8,31 (von Hof) - 9,67 - 10,17 (von Hof) - 11,38

P. Linie Leipzig-Magdeburg. Wom.: 12,41 - 1,52 (von Hof) - 3,7 (von Hof) - 8,42 - 4,7 (von Hof) - 8,50 - 5,50 - 8,31 (von Hof) - 9,67 - 10,17 (von Hof) - 11,38

Q. Linie Leipzig-Magdeburg. Wom.: 12,41 - 1,52 (von Hof) - 3,7 (von Hof) - 8,42 - 4,7 (von Hof) - 8,50 - 5,50 - 8,31 (von Hof) - 9,67 - 10,17 (von Hof) - 11,38

R. Linie Leipzig-Magdeburg. Wom.: 12,41 - 1,52 (von Hof) - 3,7 (von Hof) - 8,42 - 4,7 (von Hof) - 8,50 - 5,50 - 8,31 (von Hof) - 9,67 - 10,17 (von Hof) - 11,38

S. Linie Leipzig-Magdeburg. Wom.: 12,41 - 1,52 (von Hof) - 3,7 (von Hof) - 8,42 - 4,7 (von Hof) - 8,50 - 5,50 - 8,31 (von Hof) - 9,67 - 10,17 (von Hof) - 11,38

T. Linie Leipzig-Magdeburg. Wom.: 12,41 - 1,52 (von Hof) - 3,7 (von Hof) - 8,42 - 4,7 (von Hof) - 8,50 - 5,50 - 8,31 (von Hof) - 9,67 - 10,17 (von Hof) - 11,38

U. Linie Leipzig-Magdeburg. Wom.: 12,41 - 1,52 (von Hof) - 3,7 (von Hof) - 8,42 - 4,7 (von Hof) - 8,50 - 5,50 - 8,31 (von Hof) - 9,67 - 10,17 (von Hof) - 11,38

V. Linie Leipzig-Magdeburg. Wom.: 12,41 - 1,52 (von Hof) - 3,7 (von Hof) - 8,42 - 4,7 (von Hof) - 8,50 - 5,50 - 8,31 (von Hof) - 9,67 - 10,17 (von Hof) - 11,38

W. Linie Leipzig-Magdeburg. Wom.: 12,41 - 1,52 (von Hof) - 3,7 (von Hof) - 8,42 - 4,7 (von Hof) - 8,50 - 5,50 - 8,31 (von Hof) - 9,67 - 10,17 (von Hof) - 11,38

X. Linie Leipzig-Magdeburg. Wom.: 12,41 - 1,52 (von Hof) - 3,7 (von Hof) - 8,42 - 4,7 (von Hof) - 8,50 - 5,50 - 8,31 (von Hof) - 9,67 - 10,17 (von Hof) - 11,38

Y. Linie Leipzig-Magdeburg. Wom.: 12,41 - 1,52 (von Hof) - 3,7 (von Hof) - 8,42 - 4,7 (von Hof) - 8,50 - 5,50 - 8,31 (von Hof) - 9,67 - 10,17 (von Hof) - 11,38

Z. Linie Leipzig-Magdeburg. Wom.: 12,41 - 1,52 (von Hof) - 3,7 (von Hof) - 8,42 - 4,7 (von Hof) - 8,50 - 5,50 - 8,31 (von Hof) - 9,67 - 10,17 (von Hof) - 11,38

Leipziger Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Leipziger-Bahnhof. Wom.: 5,21 - 10,19 (bis Hof) - 12,15 - *2,38 (direkt nach Hof) - dem Orient und Siedelung - 4,32 (bis Hof) - 7 - 11,33 (bis Hof) - Nachm.: 12,15 - 7

B. Linie Leipzig-Leipziger-Bahnhof. Wom.: 5,21 - 10,19 (bis Hof) - 12,15 - *2,38 (direkt nach Hof) - dem Orient und Siedelung - 4,32 (bis Hof) - 7 - 11,33 (bis Hof) - Nachm.: 12,15 - 7

C. Linie Leipzig-Leipziger-Bahnhof. Wom.: 5,21 - 10,19 (bis Hof) - 12,15 - *2,38 (direkt nach Hof) - dem Orient und Siedelung - 4,32 (bis Hof) - 7 - 11,33 (bis Hof) - Nachm.: 12,15 - 7

D. Linie Leipzig-Leipziger-Bahnhof. Wom.: 5,21 - 10,19 (bis Hof) - 12,15 - *2,38 (direkt nach Hof) - dem Orient und Siedelung - 4,32 (bis Hof) - 7 - 11,33 (bis Hof) - Nachm.: 12,15 - 7

E. Linie Leipzig-Leipziger-Bahnhof. Wom.: 5,21 - 10,19 (bis Hof) - 12,15 - *2,38 (direkt nach Hof) - dem Orient und Siedelung - 4,32 (bis Hof) - 7 - 11,33 (bis Hof) - Nachm.: 12,15 - 7

F. Linie Leipzig-Leipziger-Bahnhof. Wom.: 5,21 - 10,19 (bis Hof) - 12,15 - *2,38 (direkt nach Hof) - dem Orient und Siedelung - 4,32 (bis Hof) - 7 - 11,33 (bis Hof) - Nachm.: 12,15 - 7

G. Linie Leipzig-Leipziger-Bahnhof. Wom.: 5,21 - 10,19 (bis Hof) - 12,15 - *2,38 (direkt nach Hof) - dem Orient und Siedelung - 4,32 (bis Hof) - 7 - 11,33 (bis Hof) - Nachm.: 12,15 - 7

H. Linie Leipzig-Leipziger-Bahnhof. Wom.: 5,21 - 10,19 (bis Hof) - 12,15 - *2,38 (direkt nach Hof) - dem Orient und Siedelung - 4,32 (bis Hof) - 7 - 11,33 (bis Hof) - Nachm.: 12,15 - 7

I. Linie Leipzig-Leipziger-Bahnhof. Wom.: 5,21 - 10,19 (bis Hof) - 12,15 - *2,38 (direkt nach Hof) - dem Orient und Siedelung - 4,32 (bis Hof) - 7 - 11,33 (bis Hof) - Nachm.: 12,15 - 7

J. Linie Leipzig-Leipziger-Bahnhof. Wom.: 5,21 - 10,19 (bis Hof) - 12,15 - *2,38 (direkt nach Hof) - dem Orient und Siedelung - 4,32 (bis Hof) - 7 - 11,33 (bis Hof) - Nachm.: 12,15 - 7

K. Linie Leipzig-Leipziger-Bahnhof. Wom.: 5,21 - 10,19 (bis Hof) - 12,15 - *2,38 (direkt nach Hof) - dem Orient und Siedelung - 4,32 (bis Hof) - 7 - 11,33 (bis Hof) - Nachm.: 12,15 - 7

L. Linie Leipzig-Leipziger-Bahnhof. Wom.: 5,21 - 10,19 (bis Hof) - 12,15 - *2,38 (direkt nach Hof) - dem Orient und Siedelung - 4,32 (bis Hof) - 7 - 11,33 (bis Hof) - Nachm.: 12,15 - 7

M. Linie Leipzig-Leipziger-Bahnhof. Wom.: 5,21 - 10,19 (bis Hof) - 12,15 - *2,38 (direkt nach Hof) - dem Orient und Siedelung - 4,32 (bis Hof) - 7 - 11,33 (bis Hof) - Nachm.: 12,15 - 7

N. Linie Leipzig-Leipziger-Bahnhof. Wom.: 5,21 - 10,19 (bis Hof) - 12,15 - *2,38 (direkt nach Hof) - dem Orient und Siedelung - 4,32 (bis Hof) - 7 - 11,33 (bis Hof) - Nachm.: 12,15 - 7

O. Linie Leipzig-Leipziger-Bahnhof. Wom.: 5,21 - 10,19 (bis Hof) - 12,15 - *2,38 (direkt nach Hof) - dem Orient und Siedelung - 4,32 (bis Hof) - 7 - 11,33 (bis Hof) - Nachm.: 12,15 - 7

P. Linie Leipzig-Leipziger-Bahnhof. Wom.: 5,21 - 10,19 (bis Hof) - 12,15 - *2,38 (direkt nach Hof) - dem Orient und Siedelung - 4,32 (bis Hof) - 7 - 11,33 (bis Hof) - Nachm.: 12,15 - 7

Q. Linie Leipzig-Leipziger-Bahnhof. Wom.: 5,21 - 10,19 (bis Hof) - 12,15 - *2,38 (direkt nach Hof) - dem Orient und Siedelung - 4,32 (bis Hof) - 7 - 11,33 (bis Hof) - Nachm.: 12,15 - 7

R. Linie Leipzig-Leipziger-Bahnhof. Wom.: 5,21 - 10,19 (bis Hof) - 12,15 - *2,38 (direkt nach Hof) - dem Orient und Siedelung - 4,32 (bis Hof) - 7 - 11,33 (bis Hof) - Nachm.: 12,15 - 7

S. Linie Leipzig-Leipziger-Bahnhof. Wom.: 5,21 - 10,19 (bis Hof) - 12,15 - *2,38 (direkt nach Hof) - dem Orient und Siedelung - 4,32 (bis Hof) - 7 - 11,33 (bis Hof) - Nachm.: 12,15 - 7

T. Linie Leipzig-Leipziger-Bahnhof. Wom.: 5,21 - 10,19 (bis Hof) - 12,15 - *2,38 (direkt nach Hof) - dem Orient und Siedelung - 4,32 (bis Hof) - 7 - 11,33 (bis Hof) - Nachm.: 12,15 - 7

U. Linie Leipzig-Leipziger-Bahnhof. Wom.: 5,21 - 10,19 (bis Hof) - 12,15 - *2,38 (direkt nach Hof) - dem Orient und Siedelung - 4,32 (bis Hof) - 7 - 11,33 (bis Hof) - Nachm.: 12,15 - 7

V. Linie Leipzig-Leipziger-Bahnhof. Wom.: 5,21 - 10,19 (bis Hof) - 12,15 - *2,38 (direkt nach Hof) - dem Orient und Siedelung - 4,32 (bis Hof) - 7 - 11,33 (bis Hof) - Nachm.: 12,15 - 7

W. Linie Leipzig-Leipziger-Bahnhof. Wom.: 5,21 - 10,19 (bis Hof) - 12,15 - *2,38 (direkt nach Hof) - dem Orient und Siedelung - 4,32 (bis Hof) - 7 - 11,33 (bis Hof) - Nachm.: 12,15 - 7

X. Linie Leipzig-Leipziger-Bahnhof. Wom.: 5,21 - 10,19 (bis Hof) - 12,15 - *2,38 (direkt nach Hof) - dem Orient und Siedelung - 4,32 (bis Hof) - 7 - 11,33 (bis Hof) - Nachm.: 12,15 - 7

Y. Linie Leipzig-Leipziger-Bahnhof. Wom.: 5,21 - 10,19 (bis Hof) - 12,15 - *2,38 (direkt nach Hof) - dem Orient und Siedelung - 4,32 (bis Hof) - 7 - 11,33 (bis Hof) - Nachm.: 12,15 - 7

Z. Linie Leipzig-Leipziger-Bahnhof. Wom.: 5,21 - 10,19 (bis Hof) - 12,15 - *2,38 (direkt nach Hof) - dem Orient und Siedelung - 4,32 (bis Hof) - 7 - 11,33 (bis Hof) - Nachm.: 12,15 - 7

Änderungen in der Lokalfaxe sind zu melden bei E. Grenz, Schönefeld, Dimpfelstraße 8, II.

Das Informationskomitee.

Das Informationskomitee.

Jackets, Pelierinen, Mäntel. Hugo Seifert
Mustergültige Neuheiten in vornehmem Geschmack.
Edelste Stoffe und Verarbeitung.
Anerkant billige Preise!
Leipzig, Petersstrasse Nr. 37
part. und 1. Etage.

Das „Magazin zum Pfau“ arbeitet mit dem bescheidensten Nutzen.
Das „Magazin zum Pfau“ bietet für Mk. 2.50 einen derart vorzüglichen hocheleganten
Herren-Hut
wie ihn in dieser äusserst haltbaren Qualität und unübertroffenen Schönheit der Façons und Farben für diesen auffallend billigen Preis niemand zu liefern im stande ist.
Ein Versuch überzeugt und macht den verehrlichen Käufer zum dauernden Kunden.
„Magazin zum Pfau“, Inhaber: Carl Zeumer
29/31 Reichsstrasse 29/31.
Im „Magazin zum Pfau“ gekaufte Hüte werden stets unentgeltlich aufgebügelt.

Gebr. Rockmann, Inh. Gottfr. Hühne
Chaussestr. 51 Leipzig-Randnütz Chaussestr. 51
gegenüb. d. Reudn. Depot gegenüb. d. Reudn. Depot
empfehle in auferordentlich großer Auswahl zu den denkbar
billigsten Preisen:
Konfirmanden-Anzüge von Mk. 9-27
Konfirmanden-Hüte von Mk. 1.25 an
Konfirmanden-Jackets, Hosen, Westen,
einzeln, sehr billig.
Gleichzeitig erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß
unser bedeutendes Lager in
fertigen Herren- und Knaben-Garderoben
mit allen Neuheiten der Frühjahrs-Saison ausgestattet ist, auch
unterhalten wir für
Anfertigung nach Mass
reichhaltiges Lager der apartesten Stoffe und sichern bei bekannter Preis-
würdigkeit eine prompte Verfertigung zu.
Arbeiter-Garderoben für jeden Beruf zu billigsten Fabrikpreisen.

Genossen kauft
Tapeten
Hermann Feiler
Gohlis, Altdörfersche Str. 29.
2597) Musterbücher franko.
Schulbücher
Schulranzen
-Mappen u. -Taschen etc.
empfehle zu billigsten Preisen [2812]
L. Siecke
Leipzig, 88 Meißener Str. 88.

Ernst Schubert
Zeitler- und Sophien-
strassen-Ecke.
Confirmations-Anzüge
von 10 Mark an
in schönster Auswahl.